

ROSENBACHER ANZEIGER

Amtsblatt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Neujahrsgruß aus Bergatreute

Liebe Rosenbacher,

„Einszweidrei im Sauseschritt läuft die Zeit, wir laufen mit.“

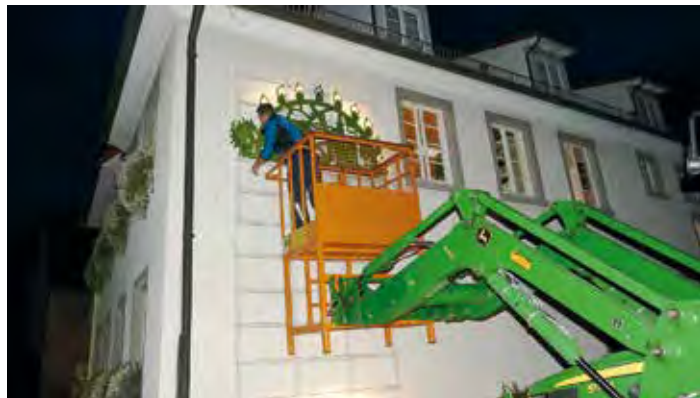
Wilhelm Busch ist es mit diesem Vers trefflich gelungen das festzuhalten, was viele von uns empfinden. Wie schnell vergeht ein Jahr, wo ist nur die Zeit geblieben?

Jetzt ist es bald ein Jahr her, dass wir in Bergatreute und Rosenbach unser 25jähriges Partnerschaftsjubiläum zusammen feiern konnten. Als Gastgeschenk haben wir damals einen sehr schönen und prächtigen Schwibbogen geschenkt bekommen, den wir in der Weihnachtszeit an der Außenfassade des Rathauses befestigt hatten. Reich verziert mit Motiven aus unserer Partnergemeinde und geschmückt mit Leuchtkerzen versehen hat er uns auf die Weihnachtsfest eingestimmt und lies uns an die vielen schönen Begegnungen hier in Bergatreute, wie auch in Rosenbach gerne zurückerdenken.

Gestaltet wurde dieser beeindruckende Licherbogen von der Künstlerin Petra Pfeufer. Handwerklich hervorragend umgesetzt wurde er von Sven Weidenmüller. Der Licherbogen ist eine große Freude und Zierde an unserem Rathaus und lädt zum Verweilen und Betrachten ein.

Nochmals recht herzlichen Dank für dieses schöne Geschenk.

In Rosenbach konnten wir gemeinsam eine schwäbische Streuobstwiese mit alten Obstsorten am Ortsrand von Leubnitz anpflanzen. Eine bleibende Erinnerung an unsere Partnerschaft.



Namens des Gemeinderates sowie persönlich wünsche ich Ihnen allen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2018.

Herzlichst Ihr Helmfried Schäfer

Bürgermeister
Gemeinde Bergatreute

Liebe Rosenbacher!

Auch ich wünsche Ihnen und Euch allen ein gesegnetes Neues Jahr!

Unsere Bergatreuter bedanken sich nochmal ausdrücklich für den Licherbogen, den wir ihnen im Juni 2017 als Jubiläumsgeschenk mitgebracht haben.

Das haben wir gerne getan und ich freue mich auch über den exponierten Platz, den dieses Geschenk erhalten hat.

Aber nicht nur Geschenke erhalten die Freundschaft, sondern vor allem die persönlichen Kontakte über die gemeindliche Partnerschaft hinaus.

In diesem Jahr wollen wir versuchen, Praktikumsplätze für Rosenbacher und für Bergatreuter Schüler, jeweils im anderen Ort zu organisieren.

Vielleicht können Sie sich schon mal Gedanken machen, ob das für Ihren Sohn / Ihre Tochter in Frage käme!

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Und das gilt jetzt für das Praktikum und das gesamte Neue Jahr – gehen wir's an!

Ihr Achim Schulz



Übrigens – schauen Sie doch wieder mal im Schloss vorbei. Gleich am Eingang wird Ihnen ein Empfangstresen auffallen. Es handelt sich dabei um eine „Rodauer Gemeinschaftsarbeit“ der Tischlerei Neumeister und der Elektrofirma Selter.

Der Tresen wurde durch den Vogtlandkreis über das Investitionsprogramm des Freistaates Sachsen „Barrierefreies Bauen 2017 - Lieblingsplätze für alle“ gefördert.

Dafür sagen Besucher und Gemeinde herzlichen Dank!



Tischlermeisterin Nadine Spörl freut sich über ihre gelungene Arbeit

GR-Sitzung vom 05.12.2017, um 19.30 Uhr, Sitzungssaal Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Verpflichtung Herrn Michael Harbig als Gemeinderat
3. Verpflichtung Herrn Steffen Unglaub als Gemeinderat
4. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
5. Feststellung der Anwesenheit und Bekanntgabe vorliegender Entschuldigungen
6. Feststellung der Beschlussfähigkeit
7. Bestätigung der Tagesordnung
8. Beschluss Protokoll vom 02.11.2017
9. Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der heutigen Sitzung
10. Allgemeines/Bürgeranfragen
11. Mitteilungen des Bürgermeisters
12. Anfragen aus dem Gemeinderat
13. Beschluss Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Drachenhöhle Windmühle 2018
14. Nachwahl zum Aufsichtsrat der Wobau Syrau GmbH
15. Änderung des Gesellschaftervertrages der Wohnungsbaugesellschaft mbH Plauen Land
16. Beschlüsse zu vorliegenden Bauanträgen
- 16.1 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses auf Bodenplatte in der Gemarkung Schneckengrün
- 16.2 Bauantrag zur Errichtung von Sozialanlagen als Einbau in eine Halle (Gemeindebauhof)
- 16.3 Bauantrag zum Neubau einer Balkonanlage
17. Beschluss zur Entgegennahme einer Spende
18. Beschluss zur Entgegennahme einer Spende
19. Beschluss zur Entgegennahme einer Spende
20. Beschluss zur Entgegennahme einer Spende
21. Beschluss zur Entgegennahme einer Spende
22. Beschluss zur Entgegennahme einer Spende

Nichtöffentlicher Teil:

Mitteilungen des BM Öffentlicher Teil

1. Umbau „Alte Schule“ Syrau zum Kinderhaus
Läuft planmäßig.
2. Bericht zu den Baustellen der Gemeinde
Siehe RA vom Dezember 2017
Für die AW-Maßnahmen in Rodau, Oberpirk und Demeusel war 30.10.2017 der Termin für die Bezahlung der Eigenanteile der Anschlussnehmer an den ZWAV.
Folgende Meldungen des ZWAV gingen ein, über den Bezahlungsstand:

Datum	Rodau	Oberpirk	Demeusel
21.11	86%	85%	85%
27.11.	89%	88%	85%
30.11.	90%		
01.12.	90%	88%	89%

Die Ausschreibungen werden vom ZWAV erst ausgelöst, wenn 90% der Beiträge geleistet sind!

3. Bushaus Leubnitz
Fundament am 05.12.
4. FFW-Gebäude Leubnitz
Angebot zur Fundamentsanierung ca. 90 T€
5. Straßenabschnitt vor Pfarrhaus Leubnitz
Angebot liegt vor für 11.161,70 €.

2.867,41 € übernimmt die Kirchgemeinde.
Die Summe ist im Haushalt eingestellt.
Die Realisierung soll noch in diesem Jahr geschehen.
Der Auftrag wurde am 28.11.2017 erteilt.
Die Baustelle wurde heute eröffnet.

6. Bürgerhaus/FFW Oberpirk
Der Planer hat inzwischen die vorhandenen Pläne gesichtet und die Gebäudeteile neu aufgenommen, für die keine Bestandspläne vorhanden sind.
Die dazu notwendige Begehung fand mit Uwe Schulz aus Oberpirk statt.
7. EB-FFW
Anschaffung von zwei Schleifkorbtragen durch die BF Plauen und die FFW Syrau, jeweils mit finanzieller Unterstützung durch den EB mit 50%
8. Kauschwitz Str.
Schlaglöcher werden dieses Jahr noch geflickt
9. Dorflicht
Zurzeit sind ca. 10 defekte Leuchten in verschiedenen Ortsteilen gemeldet. Die Reparatur erfolgt am 08.12. – einschließlich Syrau (Viehweg) und Unterpirk
10. Elchbrücke
Reparatur wird vom Bauhof durchgeführt (Heben des Pflasters), aber erst wieder bei annehmbaren Wetter
11. Demeusel FFW
Es wurde die Anfrage gestellt, ob Pflaster für die Erweiterung des FFW-Vorplatzes bereitgestellt werden kann.
Durch Andy Reißaus wurde die Bereitstellung des Pflasters zugesagt. Die Absprache erfolgte mit Manfred Rauh.
12. Rößnitz, Tobertitzer Str. 1
Zur Sitzung des GR am 19.10.2017 berichtete Andy Bromnitz darüber, dass die Immobilie Tobertitzer Str. 1 in Rößnitz wahrscheinlich nicht mehr genutzt wird. Es besteht die Gefahr, dass die nicht mehr intakte Heizungsanlage einfriert.
Der Besitzer wurde aufgefordert, am 28.11. im Gemeindeamt vorzusprechen, um das weitere Vorgehen abzustimmen.
Zu diesem Gespräch wurde vereinbart, dass der Verkauf mit erneutem Notarvertrag am 12.12.2017 rückabgewickelt wird.
Wenn dies geschehen ist, wird der Zustand aufgenommen und eine Entscheidung zur weiteren Verwendung getroffen.

13. ZWAV
Senkung des TW-Preises ab 01.01.2018 von 1,98 €/m³ auf 1,88 €/m³.

14. Termine
04.01.2018 GR



Mitteilung des Bauamtes Straßensperrung Ortsdurchfahrt Fasendorf

Die Ortsdurchfahrt Fasendorf im Abschnitt Richtung Leubnitz bleibt auf Grund der Baugrundsituation und des erreichten Baustandes über den Winter 2017/2018 für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Zufahrt in den Ort ist nur aus Richtung Mehltheuer möglich. Letzte Wendemöglichkeit ist am Bürgerhaus.
Für die Anwohner besteht die Möglichkeit der Zufahrt zu ihren Grundstücken.
Wir bitten um Ihr Verständnis für die unplanmäßige Sperrung der Ortsdurchfahrt.

Luz Woratsch, SB Bauplanung

Sachsenforst verpachtet landeseigene landwirtschaftliche Flächen

Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen, verpachtet vier Flächen der Gemarkung **Rößnitz** zur landwirtschaftlichen Nutzung.

Weitere Unterlagen und Informationen finden Sie unter www.smul.sachsen.de/sbs unter dem Punkt „Angebote und Leistungen“ bei „Ausschreibungen“. Termin für den Einsendeschluss ist der 1. März 2018.

Ines Bimberg
Sachbearbeiterin Öffentlichkeitsarbeit und Waldpädagogik

STAATSBETRIEB SACHSENFORST
Forstbezirk Plauen | Europaratstraße 11 | 08523 Plauen
Tel.: +49 3741 10 48 11 | Fax: +49 3741 10 48 20
Mobiltelefon +49 174 33 79 634
Ines.Bimberg@smul.sachsen.de | www.sachsenforst.de

Tierbestandsmeldung 2018

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter,
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Die Meldebögen bzw. E-Mail-Benachrichtigungen werden Ende Dezember 2017 an die uns bekannten Tierhalter versandt. Sollten Sie bis Mitte Januar 2018 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Auf dem Meldebogen oder per Internet melden Sie bitte die am Stichtag 1. Januar 2018 vorhandenen Tiere. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2018 den Beitragsbescheid, auf dessen Grundlage Sie dann Ihren Beitrag an die Tierseuchenkasse überweisen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Es ist nicht wichtig, ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten, spielt dabei keine Rolle. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse ist die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u.a., Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht Ihrer entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a,
01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



Nach 38 Arbeitsjahren wurde am 30.11.2017 unsere langjährigen Mitarbeiterin im Bauamt, Frau Helgard Ottiger, verabschiedet. Wir wünschen ihr für ihren (Un-)Ruhestand alles Gute!

Ehrung langjähriger Mitarbeiter

Am 30.11.2017 wurden im Rahmen der Personalversammlung der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. folgende Mitarbeiter für ihre langjährige Arbeit vom Personalrat geehrt:

Frau Jacqueline Hofmann	Kita Syrau	10 Jahre
Herr Andreas Pöhland	Bauhof Leubnitz	15 Jahre
Frau Heike Schmidt	Kita Syrau	25 Jahre
Herr Luz Woratsch	Bauamt	30 Jahre
Frau Andrea Ehrhardt	Kita Leubnitz	40 Jahre.

Frau Helgard Ottiger vom Bauamt hatte an diesem Tag ihren letzten Arbeitstag. Sie kann auf 38 Dienstjahre zurückblicken.

Nochmals ein großes Dankeschön an dieser Stelle, da jeder an seinem Platz dazu beiträgt, unsere Gemeinde lebens- und liebenswert zu erhalten.

Beatrice Spengler
Personalratsvorsitzende



Heike Schmidt, Helgard Ottiger, Andreas Pöhland, Andrea Ehrhardt, Luz Woratsch, Jacqueline Hofmann (von links)

*** HIER ENDEN DIE AMTLICHEN MITTEILUNGEN ***

Aus dem Gemeinderat

Zu Beginn der Sitzung des Gemeinderates wurden die **beiden neuen Mitglieder des Gemeinderates** durch Bürgermeister A. Schulz **verpflichtet**. Michael Harbig und Steffen Unglaub sind die Nachrücker für Sebastian Freund aus Leubnitz und Mike Geuthner aus Syrau. Damit ist der Gemeinderat wieder vollzählig: 17 Gemeinderäte und Bürgermeister A. Schulz.

Vertreterinnen der Eltern beim Kindergarten Syrau wollten gerne Auskunft über den Stand der Bauarbeiten am „Kinderhaus Syrau“ erhalten. Besonders die Frage, welche Arbeiten für die Kinderküche durch die Gemeinde und welche Arbeiten in Eigenleistung der Eltern durchgeführt werden, zeigte auf, dass hier unterschiedliche Auffassungen bestehen. Schließlich wurde durch den Bürgermeister und der Mehrzahl der Gemeinderäte erklärt, dass nur der Raum mit den notwendigen Anschlüssen bereit gestellt werde. Bodenbelag, Wandgestaltung (Farbe oder Fliesen) usw., gesamte Kücheneinrichtung, sind Aufgabe der Eltern.

Im Vorfeld der Sitzung des Gemeinderates hatte ich Bürgermeister Schulz schriftlich um Auskunft gebeten, wie sich die Arbeitsbelastung beim Personal der Kindergärten (Krippe/Kita/Hort) darstellt. Im Tagesordnungspunkt „**Fragen aus dem Gemeinderat**“ hatte ich die Frage gestellt, ob darüber im nicht öffentlichen Teil gesprochen werde. Dies wurde durch Bürgermeister A. Schulz verneint: „Mit ihnen diskutiere ich hierüber nicht mehr“, so Bürgermeister Schulz. Eine aus meiner Sicht schon sehr bemerkenswerte Aussage.

Der **Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Drachenhöhle Windmühle 2018** wurde ohne Diskussion beschlossen.

Durch den Tod von Sebastian Freund war die Stelle im **Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Syrau** unbesetzt. Sebastian Freund war auch dortiger Vorsitzender. In geheimer Abstimmung wurde Frank Rutkowski aus Syrau gewählt (12 Stimmen), (Norbert Bähren erhielt 4 Stimmen). Damit wird **Frank Rutkowski der Gesellschafterversammlung zur Berufung vorgeschlagen**.

Vorliegende **Bauanträge** wurden genehmigt. Ebenso wurde der **Entgegennahme von Spenden** zugestimmt.

Mit dieser Sitzung endete das Sitzungsjahr 2017 für den Gemeinderat. Gleichzeitig endet damit auch die diesjährige Berichterstattung aus dem Gemeinderat. Diese Arbeit ist nicht immer leicht, zumal er oft schwierig ist, die neutralen Worte zu finden. Dies hoffe ich, ist in den meisten Fällen geschehen. Sollte dies jedoch nicht immer erfolgt sein, so bitte ich das Versehen zu entschuldigen. Für 2018 werde ich versuchen, diese Berichterstattung gewissenhaft fortzuführen.

Norbert Bähren, Rodau

GRUNDSCHULE „ROSENBACH“



Aufgepasst mit ADACUS



Am 14.12. durften die Schüler der ersten Klassen noch einmal all ihr Wissen über Sicherheit im Verkehr unter Beweis stellen: der lustige Vogel ADACUS und ein Mitarbeiter des ADAC stellten mit den Kindern spielerisch Verkehrssituationen an Ampeln oder am Zebrastreifen nach.



Danke für diese schöne Auffrischung :-)

Neue Öffnungszeiten:

Montag	08.00 - 20.00 Uhr	Donnerstag	08.00 - 19.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 16.00 Uhr	Freitag	07.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.30 - 18.00 Uhr		

insitu **Silvio Klopp**
(in Situ) "an der Wurzel, am Ursprung"
Praxis für Physio- und Entspannungstherapie

Unsere Leistungen:

Manuelle Therapie, Krankengymnastik, Massagen, Lymphdrainage, Osteop. Behandlungstechniken, Elektrotherapie, Ultraschall, uvm.

Gerne behandeln wir Sie auch zu Hause!

Terminvereinbarung unter Telefon:

Alle Kassen und Privat.

03 74 31 - 8 79 08

Mehltheuer, Schleizer Str. 1

www.physio-klopp.de

Einfamilienhaus Gemeinde Rosenbach

- Baujahr 2015
- Erdwärme
- inkl. EBK
- Grundstück: 1.175 m²



EG: Doppelgarage, großer Hobbyraum, kl. Bad (DU + WC) sowie verschiedene Abstellräume = 117 m²

OG: 2 Kinderzimmer, 1 gr. Bad (Wanne + WC + Dusche), 1 sep. WC, Abstellraum, Küche, Schlaf- + Wohnzimmer = 115 m²

DG: nicht ausgebaut = 115 m²

Preis: 300.000 € (verhandelbar)

Telefonische Anfragen nach 20:00 Uhr:
0176 / 70102747

VERKAUF



Nachrichten aus Syr au

Historisches aus Syrau

Schulsituation in Syrau im Spätmittelalter

Domschulen in den Städten waren etwa ab den 9./10. Jahrhundert verbreitet und lösten die Klosterschulen seit dem 10. Jahrhundert als führende Bildungseinrichtung ab, bevor sie ihrerseits ab dem 12. Jahrhundert den Universitäten den ersten Platz räumen mussten. Bürger-, Land- und Dorschulen traten in größerer Zahl erst im Spätmittelalter und in der frühen Neuzeit (um 1450 - 1600) mit stark wechselnder Qualität in Erscheinung. Die Kirche bezahlte die Lehrer, denn unter Kirchenrechnungen des Jahres 1551 finden wir den Namen des damaligen Lehrers Ehrhard Schmidt. Die Kirche entschied über die Anstellung der Lehrer, den zum Beispiel 1579 trat Johann Gümpel die Schulstelle von Syrau an, nachdem ihn der Pfarrer als Probe etwas hat singen lassen, wie es in überlieferten Schriftstücken heißt. Das Bildungswesen war aufgeteilt in die Elementarschule für breite Bevölkerungsschichten, an denen die



Lehrkräfte oft keinerlei Ausbildung für den Lehrberuf besaßen. Eingeschult wurden die Kinder im Alter von sechs Jahren, wobei die Unterrichtsfächer einfach nur Lesen und Schreiben

mit viel Kirchengesang waren, bei der die Bibel den Leitfaden bot. Der Satismus der Lehrer war zu jener Zeit sehr groß, so schlugen sie die Kinder nicht nur ausgiebig mit ihren Ruten, sondern ließen betroffene Schüler oft stundenlang auf Erbsen knien. Im 30jährigen Krieg (1618-1648) wurden Pfarrhaus und Schule wiederholt zerstört doch immer wieder aufgebaut. Auf dem früheren Schulhaus war bis 1696 „ein Thürmlein und eine Uhr“, wobei die von der Liekirche herstammende Glocke angewendet worden ist. Der Schulmeister musste damals, dem alten Aberglauben zufolge, bei jedem nahenden Gewitter die Glocke läuten, um das Unwetter zu verschrecken. Er erhielt dafür von jedem Bauern 2 „Wettergaben“ Korn. Die Verpflichtung des Gewitterläutens zeigt neben vielen anderen Beispielen die damalige enge Verbindung zwischen Kirche und Schule. 1686 oder 1687 wurde eine neue Uhr für den Kirchturm angefertigt und aufgestellt, deshalb wurde 1996 der Turm vom Schulgebäude abgetragen. Die Glocke von der Liekirche wurde von da an in der hiesigen Kirche angebracht. Die Liekirchenglocke trägt in altertümlichen Buchstaben die Inschrift „hilf her got vns avs not“. Der Sage nach soll die Liekirche um 1370 auf dem Windmühlenberg aus Dankbarkeit dafür erbaut wurde, dass es einem Müllerburschen gelungen war, den Lindwurm von Syrau zu töten. Jahrhunderte war das die erste Kirche von Syrau. Ihr Verfall dürfte in der Mitte des 16. Jahrhundert gewesen sein, wobei die Entfernung zum Dorf eine große Rolle gespielt haben sollte.

Ortschronist: Frank Wunderlich

Herzliches Dankeschön

Am 2. Advent feierten die Rentner Weihnachten im Höhlenheim. Die leckeren Speisen konnten zu einem ausgesprochen schönen Programm genossen werden. Der Bürgermeister führte durch den abwechslungsreichen Nachmittag, der vom Männergesangsverein, der Kinderkurrende, dem Kirchen- und Posaunenchor und Karla, Steffi und Brigitte gestaltet wurde. Bei allen Darbietenden möchten sich die Rentner herzlichst bedanken. Möglich gemacht wurde alles durch freundliche Spender und natürlich die fleißigen Helfer des Dorfclubs. Vielen Dank auch an sie!

Die Syrauer Rentner

Nachrichten aus dem Hort Syrau



„Vorfriede, schönste Freude . . .“

Entsprechend dem Inhalt vieler schöner Weihnachtslieder erlebten die Hortkinder von Syrau die Weihnachtszeit zum ersten Mal in den neugebauten Horträumen.

„Sind die Lichte angezündet . . .“

Mit viel Freude schmückten die Kinder ihre Zimmer. Adventskalender, Lichterbogen, Räucher- und Weihnachtsmänner und vieles andere mehr wurden aufgestellt. Damit kam weihnachtliche Stimmung und Gemütlichkeit auf.

„Lasst uns froh und munter sein . . .“

Schon zur Tradition geworden, brachte jedes Kind einen Nikolausstrumpf mit. Dieser wurde zur Dekoration aufgehängt. Die Spannung bis zum 6. Dezember, dem Nikolaustag, war groß, ob auch wirklich jeder Strumpf gefüllt würde. Zum Glück wurde niemand enttäuscht.

„Soviel Heimlichkeit, in der Weihnachtszeit . . .“

Nach diesem Motto bastelten die Kinder fleißig die Weihnachtsgeschenke für die Eltern und gestalteten eine Glückwunschkarte. Das Schreiben erforderte die volle Konzentration. Es sollte ja schön aussehen und Fehler durften auch nicht enthalten sein. Desweiteren bastelten die Kinder Tannenbäumchen als Tischschmuck, der auf dem Weihnachtsmarkt in Syrau verkauft wurde. Der Erlös wird für die ersehnten Kinderküche verwendet.

„Oh, es riecht gut, oh es riecht fein . . .“

Dieses Jahr rührten die Kinder nicht Teig für Plätzchen ein, sondern entschieden sich, gemeinsam Quarkstollen zu backen. Es war gar nicht so leicht, das Rezept zu lesen, zu verstehen und die Zutaten richtig abzuwiegen. Ein süßer Geruch verbreitete sich blitzschnell in den Horträumen und machte Appetit.

„Bimmelt was die Straße lang . . .“

Am Montag, den 18. Dezember, war es dann soweit. Die Weihnachtsfeier stand auf dem Programm und alle Kinder warteten gespannt auf den Besuch des Weihnachtsmannes. Dieser kam mit

lautem Gepolter an. Neben dem Sack voller schöner Geschenke brachte er auch sein großes Buch mit. Die Kinder staunten nicht schlecht, was sich der Weihnachtsmann alles notiert hatte. So manche guten Vorsätze wurden daraufhin gefasst.

Ja, Geschenke sind schön, aber nicht alles. In Gesprächen erörterten die Kinder was noch wichtig ist, und das nicht nur zu Weihnachten. Ein offenes Ohr, Verständnis dem Anderen gegenüber, ein freundliches und ehrliches Wort sowie ein liebevolles Lächeln sind auch Dinge, die bei „Jung und Alt“ große Freude hervorrufen können.



Die Kinder und das Team der Kita Märchenwald aus Syrau wünschen allen Lesern ein gesundes neues Jahr mit vielen interessanten Begegnungen und Erlebnissen.

TANNENBAUM- VERBRENNEN

am Syrauer Wasserturm
2. Februar 2018
um 19 Uhr



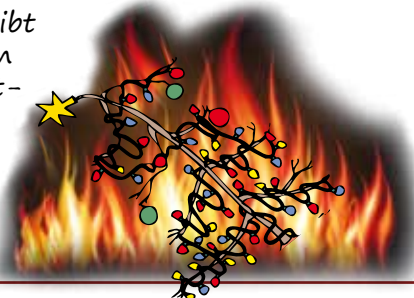
1 Tannenbaum = 1 Glühwein

Anstelle von Glühwein auch
Kinderpunsch oder Tee möglich.
Max. 5 Glühwein pro Familie

Wer am 2. Februar 2018 keine Zeit hat
oder seinen Tannenbaum früher abgeben
möchte, kann dies am 13. Januar 2018
von 10.30 bis 11.30 Uhr tun.

Zu diesen Zeiten gibt
es am Wasserturm
einen Ansprechpart-
ner, der die
Gutscheine für den
Glühwein ausreicht.

Dorfclub Syrau e.V.



Fußballtermine SC Syrau

1. Männermannschaft Vogtlandliga:

Sonntag, 07.01. 14.00 Uhr

Zwischenrunde um den Hallenpokal der Freien Presse,
Sporthalle Wieprechtstraße Plauen



G-Jugend des SC Syrau gewinnen Turnier der SG Jöbnitz mit besserem Torverhältnis

In einem spannenden Turnier am 16.12.2017 traten die kleinsten Fußballer des SC Syrau hochmotiviert an. Mit den Gastgebermannschaften Jöbnitz I und Jöbnitz II sowie Kottengrün waren es drei Mannschaften, die man nicht einschätzen konnte, da man sie aus der Punktspielserie im Sommer noch nicht kannte. Den weiteren Mannschaften von Wacker und Rotschau war man im Sommer und auch zur Hallenkreismeisterschaft schon begegnet.

Von Beginn an waren alle Spieler hochmotiviert und wurden vom Trainerteam Daniel Wolf und Michael Rudert gut eingestellt. Jeder kannte seine Position, Torwart Amon Röhn war von Beginn an hellwach und so konnte das erste Spiel gegen die Jöbnitz II mit einem 2:0 gewonnen werden. Glücklicherweise über den Auftakt wurde der nächste unbekannte Gegner Kottengrün mit 5:0 abgefertigt. Da aber auch die Kinder der Wacker bisher alle ihre Spiele gewonnen hatten, wussten alle, dass es wieder einmal auf das Spiel gegen Wacker ankommen würde. Unaufgeregt begannen die kleinen Fußballer das Spiel, behielten den Ball unter Kontrolle und man ging 2:0 in Führung. Dann aber kam Wacker besser ins Spiel und auf einmal geriet man mit 2:3 in Rückstand. Noch wenige Sekunden waren zu spielen, doch Syrau ließ sich nicht aus der Ruhe bringen. Die Kinder spielten die im Training einstudierten Spielzüge und so war es Felix Hartmann, der in der letzten Sekunde das 3:3 unentschieden rettete. Punktgleich mit Wacker ging es in das letzte Spiel gegen Rotschau. Es entschied über Turniersieg oder Platz 2 das bessere Torverhältnis. Die Ostvorstädter hatten bereits zwei Spiele mit jeweils 6:0 gewonnen und so mussten fünf Tore Unterschied gegen Rotschau her. Körperlich den Minidracen überlegen und gewarnt aus der Sommerturnierserie gingen alle konzentriert ins Spiel gegen Rotschau. Aber bereits nach wenigen Minuten klingelte es dreimal im Tor der Rotschauer. Die mitgereisten Eltern fieberten mit und freuten sich ein ums andere Mal, wenn ein Tor fiel. Am Ende stand ein klares 9:0 auf dem Tableau und man freute sich mit einem Torverhältnis von 19:3 Toren über den Turniersieg vor Wacker Plauen und Jöbnitz I.



Die Minidracen suchen Verstärkung! Wer Lust aufs Kicken hat und 2012 geboren ist, kann gern dienstags von 16.30 – 18.00 Uhr in die Turnhalle Syrau oder freitags von 15.30 -17.00 Uhr in die Turnhalle Mehltheuer kommen.

Syrauer Weihnachtsmarkt am neuen Standort

Rund um den kleinen Teich vor dem Höhlengebäude hatten sich in diesem Jahr am 17. Dezember erstmals die Stände des Syrauer Weihnachtsmarktes eingerichtet und so dem Ganzen eine völlig neue Kulisse geboten. Vom Posaunenchor klanglich eröffnet, zogen in der Folge die Angebote der Anbieter die Aufmerksamkeit auf sich, die ausnahmslos zur Adventszeit gehörende Dinge feilboten. Duftender Glühwein erwärmte die Besucher von innen und auch an Herzhaftes war gedacht, sogar Wildfleisch in verschiedenen Kreaturen war zu haben und Bienenhonig ohne ergänzende Bestandteile fand sich für die Käufer. Im Höhlenheim hatte der Elternrat einen Stand mit ansprechenden Angeboten aufgebaut, um weitere Einnahmen für die gewünschte Kinderküche im entstehenden Kinderhaus zu sammeln. Dort traten dann auch bald die Kindergartenkinder mit ihrem Programm auf und forderten damit die Zuschauer zu lebhaften Beifall heraus.



Dann zog der Weihnachtsmann mit dem ihn begleitenden Engel die Aufmerksamkeit der kleinen Gäste auf sich. Wer etwas aufsagen oder sogar Singen konnte wurde durch Gaben aus dem Geschenke-sack belohnt und natürlich ging es bei den Kleinsten auch ohne Gedicht ab. Besonders glücklich war Leonie (4), die sich über eine kleine Plüschrobbe freute: „Ich habe sie gleich auf „Robbylein“ getauft, weil sie noch klein ist.“ Im Gespräch stellte sich heraus, dass das neue Plüschtier bei ihr in eine große Sammlung eingeordnet wird, weil zuhause schon einige Tiere – sogar ein Löwe – vorhanden sind. Marcel (7) hatte einen Händewärmer erhascht, der ihm in der Winterzeit eine Hilfe sein wird.

Dann kamen die Mimen des Männerchores „Harmonie“ 1902 zu ihrem Recht. Mit einer „Geiselnahme am Polterabend“ brachten sie einen vergnüglichen Schwank auf die Bühne im Höhlenheim. Das



Stück ist schnell erzählt: Korbinian leidet unter seiner Ehefrau Cäcilie, die nicht nur die Hosen anhat. Er hat sich geschworen, seine Brüder vor einem ähnlichen Schicksal zu bewahren und deshalb seinen Bruder Alexander am Polterabend 'abgefüllt' und schlichtweg gekidnappt. Auf einem entlegenen Bauernhof kommt der völlig Betrunkene wieder ein wenig zu sich und es gelingt ihm sogar, die Polizei über die Entführung zu verständigen. Die landet einen Fahn-



derungserfolg und kann die Übeltäter im Beisein von Cäcilie und der im Stich gelassenen Braut Julia festnehmen. Natürlich sorgten die freien Improvisationen durch die Akteure für zusätzliche Lacheffekte unter den Zuschauern. „Es ist jedes Jahr wieder ein Höhepunkt die Gruppe mit ihrem Stück auf der Bühne zu erleben“, drückte Eva-Maria Kolbe aus Kauschwitz ihre Freude aus. jpk

STELLENANGEBOTE

Modernste Anlagen erwarten technikbegeisterte Produktionsmitarbeiter und Metallfacharbeiter (m/w)

Jobs unter www.dr-guehring.de



Dr. Gühring

Treuener Höhe 4-6 · 08233 Treuen · Tel. 037468/133-121

Warum DU nicht bei uns?

arbeitest eigentlich

Wir bieten Dir:

- einen Platz in einem super Team
- sichere Voll- oder Teilzeitstelle
- gutes Geld für gute Leistung

Unser Team sucht Verstärkung!

Koch / Köchin
in Vollzeit
Aushilfen im Service
(auch stundenweise)

Wir suchen ab sofort motivierte Kollegen:

- die ihren Job lieben und bereit sind auch an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten - Bewerbungen persönlich/telefonisch/schriftlich unter

Pastor-Blume-Str.91-07952 Pausa OT Ebersgrün

info@linde-ebersgruen.de

**DU FEHLST
UNS NOCH!**

Tel. 037432/20595

Gasthof zur Linde

Inhaber: Lutz Jönke

Ebersgrün

Neues Recht auf unseren Straßen

Rotlichtverstoß schließt Vorfahrtsrecht aus

Ein Autofahrer beabsichtigte, an einer Kreuzung bei Grün nach links abzubiegen. Nachdem der Autofahrer entgegenkommende Fahrzeuge durchfahren hatte lassen, fuhr er an und übersah dabei einen die Kreuzung ebenfalls überquerenden Radfahrer. Es kam zu einem Zusammenstoß. Der Autofahrer behauptete im Nachhinein, dass der Radfahrer bei Rot fuhr. Der Radfahrer stritt dies jedoch ab. Das Amtsgericht Weimar verurteilte den Autofahrer zu einer Geldbuße in Höhe von 70 Euro. Es warf dem Autofahrer einen fahrlässigen Verstoß gegen das Vorfahrtsrecht des Radfahrers vor. Wegen der vorrangigen Bedeutung der Durchfahrtsregelung gelte diese auch dann, wenn der Radfahrer bei Rot in die Kreuzung eingefahren sein sollte. Das OLG Jena sah das anders: Dem Autofahrer sei bisher kein fahrlässiger Verstoß gegen das Vorfahrtsrecht des Radfahrers vorzuwerfen. Das Recht zur Vorfahrt nach § 9 Abs. 3 StVO bestehe nur bei einem Recht zum Fahren. Fahre aber ein Radfahrer unter Missachtung eines für ihn geltenden Rotlichts in eine Kreuzung, komme ihm kein Recht zum Fahren und damit auch kein Vorfahrtsrecht zu. OLG Jena

Irrtum über Dauerrot

Jemand fährt bei Rot über eine Ampel, weil er davon ausgeht, dass diese defekt ist – begeht der Fahrer einen groben Pflichtverstoß? Das Deutsche Anwaltsregister berichtet von folgendem Fall: Ein Autofahrer hielt auf einer Linksabbiegespur vor einer Ampel, die Rot zeigte. Da sich das über längere Zeit nicht änderte, ging er davon aus, dass die Ampel kaputt sei. Er vergewisserte sich, dass kein Gegenverkehr kam, und fuhr los – prompt wurde er „geblitzt“. Da das Rotlicht länger als eine Sekunde leuchtete, bekam er einen Bußgeldbescheid. Die Behörde erkannte einen qualifizierten Rotlichtverstoß, der Autofahrer wehrte sich dagegen. Seine Schuld sei im Vergleich zu einem typischen Rotlichtverstoß „deutlich herabgesetzt“, sagte das Gericht. Ein Fahrverbot komme aber nur bei einem grob pflichtwidrigen Verhalten in Betracht. Dies sei hier nicht anzunehmen, denn der Autofahrer sei „nach sorgfältiger Abwägung“ und „unter Ausschluss der Gefährdung anderer“ losgefahren. Sein Verhalten sei objektiv zwar rechtswidrig gewesen, subjektiv war es aber nicht grob pflichtwidrig. Das Gericht verhängte kein Fahrverbot. AG Dortmund

Wer nach links abbiegt, muss sich doppelt absichern

Biegt jemand nach links ab, muss er zum einen blinken, zum anderen jedoch auch doppelt nach hinten schauen, ob ein nachfolgendes Fahrzeug womöglich zum Überholen ansetzt. In dem entschiedenen Fall wollte die Verletzte nach links abbiegen. Ein nachfolgendes Fahrzeug überholte sie jedoch in diesem Moment links, so dass es zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge kam. Es konnte nicht geklärt werden, ob die Verletzte tatsächlich links geblinkt hatte und insbesondere ihre doppelte Rückschaupflicht ausgeübt hatte. In einem solchen Fall gehen die Unklarheiten zu Lasten der Linksabbiegerin. Lt. Gericht spricht der Beweis des ersten Anscheins dagegen, dass sie diesen Erfordernissen gerecht geworden ist. OLG Jena

Fahrradweg

Eine Radfahrerin, die entgegen der Fahrtrichtung auf einem Radweg fährt und mit einem wartepflichtigen Pkw kollidiert, kann ein Drittel ihres Schadens selbst zu tragen haben. Die Radfahrerin habe nicht ihr Vorfahrtsrecht verloren, als die den kombinierten Geh- und Radweg entgegen der freigegebenen Fahrtrichtung befahren hat. Ein Radfahrer behalte sein Vorrecht gegenüber kreuzenden und einbiegenden Fahrzeugen auch dann, wenn er verbotswidrig den linken von zwei vorhandenen Radwegen nutze, stellte das Gericht klar. Die Klägerin ihrerseits habe den Unfall mitverschuldet, weil sie mit ihrem Fahrrad den an der Unfallstelle vorhandenen Radweg entgegen der Fahrtrichtung befahren habe. Sie habe sich verbotswidrig auf dem Radweg befunden, den sie richtigerweise nur noch – ihr Fahrrad schiebend – als Fußgängerin hätte benutzen dürfen. Der Mitverschuldungsanteil der Klägerin sei mit einem Drittel zu bewerten. OLG Hamm

Radfahrer – Unfall mit Pkw

In dem verhandelten Fall war eine Radfahrerin in ein nicht beschildertes Rondell eingefahren, um ihre Fahrt geradeaus fortzusetzen. Von rechts näherte sich ein Pkw. Die Radfahrerin ging davon aus, dass es ihr gelingt, das Rondell vor dem Pkw zu verlassen. Das war allerdings nicht der Fall: Sie wurde von der vorderen linken Ecke des Pkw erfasst. Die Radfahrerin hätte dem Pkw nach der Regel „rechts vor links“ Vorfahrt gewähren müssen. Allerdings hätte die Pkw-Fahrerin durch einen einfachen Blick nach links die Radfahrerin sehen müssen. Entweder hat sie diese also beim Blick nach links übersehen oder aber sie hat nicht nach links geschaut. Jedenfalls hätte die Autofahrerin den Unfall unter Zurückstellung ihres eigenen Vorfahrtsrechts verhindern können. In diesem Fall entschied das Gericht auf eine Haftungsteilung 60 zu 40 zulasten der Radfahrerin, weil deren Verschuldungsanteil höher zu bewerten ist. OLG Hamm

Blinken kein Zeichen für Missachtung der Vorfahrt

Bremst ein Autofahrer, weil er befürchtet, ein entgegenkommendes Auto will über seinen Fahrstreifen – nach entsprechendem Blinken – links abbiegen, stehen ihm im Fall einer Verletzung keine Schadensersatz- oder Schmerzensgeldansprüche zu. Ein Autofahrer wollte nach links in ein Gewerbegebiet einbiegen und schaltete dazu den linken Fahrtrichtungsanzeiger ein. Ein entgegenkommender Autofahrer befürchtete eine Missachtung seiner Vorfahrt und bremste voll. Seine auf dem Beifahrersitz sitzende Ehefrau verletzte sich dabei. Sie wollte den blinkenden Autofahrer auf Zahlung von Schadenersatz und Schmerzensgeld verklagen. Das AG Schwarzenbek entschied gegen die Klägerin. Ihr stehe kein Anspruch auf Schadenersatz und Schmerzensgeld zu. Zwar sei eine Haftung des Halters nach dem Straßenverkehrsgesetz auch dann in Betracht zu ziehen, wenn es zu keiner Kollision komme. Allerdings genüge nicht die bloße Anwesenheit der Fahrzeuge. Vielmehr müsse das Fahrzeug durch seine Fahrweise zu der Entstehung des Schadens beigetragen haben. Daran habe es hier gefehlt. Die Klägerin habe nicht nachweisen können, argumentierte das Amtsgericht weiter, dass der blinkende Autofahrer bereits damit begonnen habe, unter Missachtung der Vorfahrt auf die Gegenfahrbahn zu fahren. Es stehe lediglich fest, dass der Beklagte den linken Fahrtrichtungsanzeiger eingeschaltet hat. Dies sei aber kein Zeichen dafür gewesen, er werde unter Missachtung der Vorfahrtsregeln trotz Gegenverkehrs abbiegen. Wer stets damit rechne, dass ein anderer Verkehrsteilnehmer einen Verstoß begehe und das eigene Fahrverhalten entsprechend anpasse, bringe den Straßenverkehr zum Erliegen, sagten die Richter. AG Schwarzenbek

Ein neues Jahr beginnt. Wahrscheinlich haben wir alle viel zu tun, müssen viele Herausforderungen meistern und Verpflichtungen einhalten. Ein „Augenzwinkern“ – und die 365 Tage sind wieder Vergangenheit.

*Auf was wollen wir dann zurückblicken?
Worum soll es wirklich gegangen sein?*

Alles Gute für das Jahr 2018 und viel Gesundheit

Ihre Fahrschule Syrau!



"zum frühen Morgen"

**am 11. Februar bis 14.⁰⁰ Uhr geöffnet
vom 12.02. - 02.03. geschlossen**

Täglich ab 11 Uhr geöffnet, Mittwoch Ruhetag.

Wir bitten um Vorbestellung!

08548 Fröbersgrün

Tel./Fax: 037431/86873 • E-Mail: mossner@landgasthof-syrau.de

www.landgasthof-syrau.de



Nachrichten aus Mehltheuer

AUFRUF ZUR UNTERSTÜTZUNG

Zur Gestaltung einer möglichst informativen Chronik über die örtliche Entwicklung Mehltheuers werden dringend Informationen über die Zeit vor 1989 gesucht. Einwohner, die interessante Einzelheiten zum Handelsnetz, den Gewerbebetrieben, der Geschichte einzelner Objekte (wie zum Beispiel, Bahnhof, Turmhaus, Waldhaus, Tüllfabrik, Kinderheim), zu den früheren Vereinen und anderen Themen dazu beitragen können, werden gebeten, ihre Gedanken in Schriftform bei Vogtland-Getränke (Getränke-Grüner) Bernsgrüner Straße 9 abzugeben oder eine e-mail an jochenpohlink@gmx.de zu senden.

Entspannung, Vorbeugung und Genesung 10 Jahre „inSitu“

Auf ihr 10-jähriges Bestehen blickte in diesen Tagen die Praxis für Physio- und Entspannungstherapie „inSitu“ von Silvio Klopp in Mehltheuer zurück. Viele Praxispatienten nutzten den Tag der offenen Tür, um ihre Glückwünsche dem Leiter und seinem Frauenteam zu überbringen, die sich wiederum über das rege Interesse und die jahrelange Treue freuten und bedankten.

„inSitu“ bedeutet für uns, wir behandeln die Probleme „am Ursprung“, so Klopp. In den Behandlungen erfahren die Patienten die verschiedensten Therapiemethoden, von diversen Massagen, Krankengymnastik, Ultraschall, Elektro- und Rotlichttherapie, Osteopathie bis hin zu Kursangeboten Rückenschule, Pilates, Nordic Walking und Progressive Muskelrelaxation.

„Wir leisten täglich unseren Beitrag, um Beschwerden und Schmerzen unserer Patienten zu lindern, die Beweglichkeit zu steigern, die Muskulatur zu kräftigen und die Ausdauer zu verbessern, um ein aktives Leben beschwerdefrei und fit führen zu können“, spricht Klopp seinem Team aus dem Herzen und aus Erfahrung.

Text/Foto:
Gabriele Wetzel



Frauenpower ist bei Physiotherapeut Silvio Klopp in seiner Praxis „inSitu“ in Mehltheuer angesagt.

Historisches aus Mehltheuer

Das Vogtland – Wer waren die ältesten Bewohner des Vogtlandes? Im Vogtland wohnte ein deutscher Stamm – die Hermunduren – Thüringer. 531 erlag das thüringische Reich in der Schlacht an der Unstrut den Waffen der Franken und Sachsen. Im 6. Jahrhundert wanderten in das östliche Deutschland die Slawen – Urheimat Asien. Die fremden Einwanderer fanden auf unserem Boden nichts als Feld und Wald, sie trieben Ackerbau und legten feste Wohnsitze an. Bald entstanden kleine freundliche Runddörfer, in der Mitte lag ein Anger mit einem Teich. Etwa 70 Ortschaften im sächsischen Vogtland verdanken ihre Entstehung den Sorben. Man baute Hafer, Gerste, Roggen, (Syraja) sogar Weizen an. Mit der Sichel geerntet und auf der Tenne ausgedroschen, mittels Handmühlen gewann man aus dem Korn das grobe Mehl zur Brotbereitung. Neben dem Ackerbau wurde Viehzucht betrieben, die Sorben liebten die Bienenzucht, die Wälder waren reich an jagdbaren Tieren, klare Wasser und Nebenflüsse luden zum Fischfang ein. Die Sorben waren Heiden, sie verehrten 2 Hauptgötter, einen guten und einen schwarzen Gott. Die Slawen oder Sorben hinterließen vielleicht noch heute bestimmte Ausdrücke – Funzel, Hitsch, Odel, Plauze, Zesche, Biele, pietschen (Trinken) u.a. Flurnamen Endungen itz, tzscha am Ende z. B. Pausa u.a.

In der ersten und ältesten Urkunde aus dem Jahre 1122 wurden die Grenzen des Gauers Dobna mit Fluss- und Bachnamen beschrieben Kameniza (Kemnitz), Wisinta (Wisenta), Tilia (Linda bei Pausa), Mosilwitha (Weida), Dobna (Triebitsch), Striboz (Triebes), Siroune (Syrja).

Der Vorgang der deutschen Bauernsiedlung Mitte des 12. bis Anfang des 13. Jahrhunderts erfolgte in 3 Etappen - Besatzung – Christianisierung – Kolonisation. Wir müssen hier streng unterscheiden.

Vogtland ein Durchgangsland, dies zeigt uns das beiliegende Bild. 1282 führte ein Weg von Zwoschwitz nach Pausa (que de villa Zwoskewicz directe prodentidur versus Buzin). Dieser Weg führte über die sogenannte Hohestraße an Schneckenengrün, Oberpirk und Unterpirk, Bernsgrün vorbei, aber durch Mehltheuer. Wahrscheinlich handelt hier um einen alten Waldsaumpfad aus dem Böhmisches, immer über die Berge. In Mehltheuer entspringen in vier Richtungen Bäche, also ein guter Durchgangsort. Einer meiner Beiträge zur 600-Jahrfeier.



Günter Zeidler

W & S Reinigungs GmbH



Hauptstraße 2 • 08548 Syrau

**Glas- und Gebäudereinigung
Hausmeisterservice**

Tel.: 037431 / 88 0 93
www.ws-reinigung.de

ZIMMEREI & HOLZBAU



Gert Schumann

Dachstuhlarbeiten – Treppenbau – Altbausanierung
Innenausbau – Carports – Wandverkleidung – Zaunbau
– Laminatverlegung – Montagearbeiten – Dielungen

08525 Plauen/Kauschwitz 0 37 41 / 52 14 98
Syrauer Straße 14a 01 72 / 99 84 86 3



*Der Feuerwehr- und Heimatverein
Mehltheuer e.V. wünscht
allen Lesern des
Rosenbacher Anzeigers
ein gutes, glückliches
und vor allem gesundes
Neues Jahr!*



HERZLICHE EINLADUNG

Am Samstag, den
20. Januar 2018 ab 17 Uhr
wollen wir im Park/neue Feuer-
wache bei Glühwein und Roster
das Neue Jahr feiern.

Wer seinen Weihnachtsbaum für
das wärmende Feuer mitbringt,
erhält einen Glühwein gratis!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!!

Feuerwehr und Heimatverein
Mehltheuer e.V.



Veranstaltungen des SCC in der 43. Saison Was gibt es diesmal ?

Freitag, 02. Februar 2018 - 21:15 Uhr
Après-Ski-Party

Sonntag, 04. Februar 2018 - 14:30 Uhr
Unser Seniorenfasching im Bürgerhaus,
natürlich mit Kaffee und Pfannkuchen.

Samstag, 10. Februar 2018 - 20:00 Uhr
Unsere Prunksitzung,
voller Unterhaltung und anschließendem Tanz.

Sonntag, 11. Februar 2018 - 15:00 Uhr
Kinderfasching - Zeit für viel Spiel, Spaß und
jeder Menge Süßigkeiten.

Samstag, 17. Februar 2018 - 20:00 Uhr
Unser Faschingsabschluss - das volle
Programm und jede Menge Feierlaune.

**„Geister, Feen, Zauberei -
SCC, wir sind dabei“**

Anmeldung und Kartenvorverkauf bei:
Auto Spranger in Waldfrieden

Tel.: 036645/22336
auto-spranger-waldfrieden@web.de



Von der Idee zur Umsetzung.

In den letzten Jahren war der Schönberger Spielplatz alles andere als eine Augenweide. Die Geräte hatten ihre beste Zeit weit hinter sich gelassen, der Sandkasten bestand nur noch aus einer Wiese und das letzte verbleibende Spielgerät war morsch und vom TÜV nicht mehr zugelassen. Das alles ist zwischenzeitlich Geschichte. Der Platz ist eine Baustelle und wird es noch einige Zeit bleiben.



Am Anfang war es eine Idee und eine Umfrage im Dorf. Nach einigen Gesprächen mit der Gemeinde, dem TÜV und der Einziehung vieler Kostenvoranschläge haben die Schönberger die Genehmigung bekommen, ihren Spielplatz um zu gestalten. Es gab einen ersten Plan, welcher der Gemeinde vorgelegt wurde. Leider wurde dieser auf Grund hoher Kosten abgelehnt. Schließlich hat die Gemeinde 5000 Euro freigegeben. Die gleiche Summe wurde außerdem als Fördermittel beantragt. Nachdem dem Fördergeldantrag Anfang 2017 im Landratsamt zugestimmt wurde begannen die Baumaßnahmen.



Spielturm abgerissen. Nicht jeder Abriss verläuft ohne Havarie, was auch wir erfahren mussten. Das Kabel für die Sirene und ein Abwasserrohr wurden wegen schlechter bzw. nicht vorhandener Pläne beschädigt. Zum Glück konnte beides repariert werden.

Zuerst wurde alle alten und teilweise maroden Bäume gefällt, verbliebener Sand wurde umgelagert, die Tischtennisplatte und das zugehörige Pflaster entfernt und der marode



Zwischenzeitlich wurde ein Großteil des Platzes um bis zu 50 cm angehoben. Die Tischtennisplatte wurde versetzt und erhielt einen neuen Platz. Ein Fundament für einen Pavillon mit Sitzgelegenheiten wurde gefertigt und es wurden Säulen für einen Ballfangzaun mit Bande gesetzt. Auch wurde eine Menge an Holz von den Ortsansässigen Bauern gespendet als auch in Ungarn eingekauft. Das Holz ist derzeit zur Trocknung abgelagert. Auch gab es ca. 350 m² gebrauchten Kunstrasen - gesponsert vom VFC.

Ziel ist es, einen Bolzplatz für Fußball, Volleyball, Basketball und Hockey zu errichten, welcher hoffentlich Ende 2018 fertig gestellt wird. Ein Pavillon zum Verweilen soll entstehen und voraussichtlich 2019/2020 sollen wieder ein Spielturm, ein Sandkasten, Rutsche, Schaukel und eine Slackline gebaut werden. Alles durch helfende Hände aus Schönberg.



Wir bedanken uns bei allen Helfern die bisher an der Verwirklichung teilgenommen haben, bei allen Spendern von Zeit, Material und technischem Gerät. Wer Helfen und Spenden möchte ist gerne dazu eingeladen, denn von Beiden kann man nie genug haben. Vielleicht sehen wir uns im Frühling zum Sternquellaktionstag, wo der Platz für den nächsten Bauabschnitt fit gemacht wird. Die Sternquell sponsert die Getränke und diesmal soll der Grill mit angeschürt werden.

In Vertretung, Enrico Meier

DIE SG GRÜN-WEISS MEHLTHEUER INFORMIERT:

Willkommen 2018

Verbunden mit den besten Wünschen für ein schönes, friedliches und persönlich erfolgreiches neues Jahr 2018 für alle Einwohner der Gemeinde Rosenbach möchten Sie die Mitglieder der SG Grün-Weiß Mehltheuer auch in Zukunft etwas an dem sportlichen Werdegang unseres Kegelvereins teilhaben lassen.

Wie in vielen anderen Sportarten auch, ist der Jahreswechsel im Kegeln eher so etwas wie die Halbzeit im sportlichen Wettstreit um Aufstieg, gegen Abstieg oder einfach nur um einen der Möglichkeiten entsprechenden Tabellenplatz. Gemessen an den Saisonzielen können wir da eine sehr positive Momentaufnahme vorweisen.

Tolle Bilanz zum Jahreswechsel

In den letzten Punktspielen im Dezember haben sich die grün-weißen Mannschaften sehr schöne Ausgangspositionen für den Rest der Saison verschafft. In den insgesamt 16 Pflichtspielen gelangen sage und schreibe 12 Siege und ein Unentschieden. Alle Mannschaften hatten daran ihren Anteil.

Im Kampf um den Erhalt der 2. Bundesliga hat unser Aushängeschild aktuell vier Punkte Luft vor dem ersten Abstiegsplatz. Wie eng es in der Staffel zugeht und wie verbissen gekämpft werden muss zeigt die Tatsache, dass es bis Platz zwei nach oben sogar nur 2 Punkte Differenz sind. Hinter den verlustpunktfreien Zwickauern geht es für alle anderen Teams eigentlich nur um den Verbleib in der Liga. Jeder kann da jeden schlagen. Vor allem Heimniederlagen können da verheerende Wirkungen haben. Aber kämpfen können unsere Jungs und „die schaffen das“.

Eine prima Zwischenbilanz haben auch unsere beiden Viertligisten vorzuweisen. Die zweite Männermannschaft hat sich mit den punktgleichen Keglern aus Eilenburg/Sprotta vom Rest des Feldes deutlich abgesetzt. Nur einer von beiden wird den begehrten Aufstieg schaffen. In Stammbesetzung spielend, ist die Zweite in der Lage jeden Gegner dieser Spielklasse zu bezwingen, egal ob zu Hause oder auswärts. Aber die Personaldecke ist dünn. Jeder Ausfall (Krankheit oder Arbeit) treibt Kapitän Stefan Großer große Sorgenfalten auf die Stirn.

Die Frauenmannschaft ist Teil eines Trios welches sich in der Tabelle oben festgesetzt hat. Nur ein Punkt trennt die Teams aus Taucha, Fraureuth und Mehltheuer. Beide Kontrahenten müssen noch bei uns im Holzfäller antreten. Das ist schon ein Vorteil. Aber unsere Mädels sind auch manchmal etwas schludrig und machen dann ungewollt Gastgeschenke. Spannung pur ist auf alle Fälle angesagt.

Ein paar Klassen tiefer will unsere dritte Mannschaft nach dem Titel Vogtlandmeister greifen. Auch hier scheint alles auf ein Duell bis zum Schluss hinauszulaufen. Kontrahent ist der Langenbacher SV. Es gilt hier eigentlich das Gleiche wie bei der

Zweiten, die Stammbesetzung kann das schaffen. Aber als Reservepool der Zweiten ist Mannschaftsleiter Christian Kühnel nie sicher, ob er die volle Kapelle zur Verfügung hat.

Meist etwas zu kurz kommen in den Berichten hier die Mannschaften im Kreisspielbetrieb. Aber auch dort wird um jeden Punkt gekämpft. Ab und an lassen unsere „Alten“

ihre durchaus noch vorhandene Klasse aufblitzen. Schön zu sehen ist auch, wenn sich junge Talente gut entwickeln. Sie liebe Leser sind immer herzlich eingeladen, wenn im Holzfäller die Kugeln rollen. Suchen sie sich doch mal das ein oder andere Spiel in der hier veröffentlichten Terminübersicht aus. Wir würden uns sehr freuen.

Lutz Frauendorf, 1. Vorsitzender

Tabellenstände der Rosenbacher Mannschaften am 17.12.17

2. Bundesliga Ost-Mitte Männer			
		Duellsiege	Punkte
1.	TSV 90 Zwickau	61	20 : 0
2.	KSV 1991 Freital	38	12 : 8
3.	ATSV Freiberg	47	10 : 10
4.	ESV Lok Rudolstadt	41	10 : 10
5.	SK Markranstädt	41	10 : 10
6.	KTV Zeulenroda	37	10 : 10
7.	SG GW Mehltheuer	34	10 : 10
8.	Dommitzsch KC 77	37	8 : 12
9.	SV Blau-Weiß Deutzen	33	6 : 14
10.	SV Blau-Weiß Auma	31	4 : 16

2. Verbandsliga Sachsen Frauen			
		Duellsiege	Punkte
1.	KSV Blau-Gelb Taucha	59	16 : 4
2.	VfB Eintracht Fraureuth	50	15 : 5
3.	SG GW Mehltheuer	46	15 : 5
4.	Hohnstädter SV II	43	12 : 8
5.	SG Motor Thurm	43,5	10 : 10
6.	SV Leipzig 1910	38	10 : 10
7.	KSV Engelsdorf	36,5	10 : 10
8.	SV Fortschritt Glauchau	35,5	8 : 12
9.	SV Rot-Weiss Treuen	30	4 : 16
10.	KSC RC / Mylau	18,5	0 : 20

1. Kreisklasse PL / Elstertal Männer			
		Duellsiege	Punkte
1.	KV Pausa	33	10 : 6
2.	SSV Bad Brambach	31,5	10 : 6
3.	SG MNO Plauen	31	10 : 6
4.	Elsterberger KV 95	27	8 : 6
5.	Sp.G. Markneuk. II / Erlb. III	29	8 : 6
6.	SG GW Mehltheuer IV	25	6 : 10
7.	Leubnitzer SV II	12,5	2 : 14

Vogtlandliga Frauen			
	Zwischenrunde Gr. B	Duellsiege	Punkte
1.	SG GW Mehltheuer II	19	8 : 0
2.	KSV Plauen 04 II	14	4 : 4
3.	SKV Auerbach II	3	0 : 8

1. Bezirksklasse Chemnitz Männer			
		Duellsiege	Punkte
1.	VfB Lengenfeld / V.	53	14 : 4
2.	KSV Pockau-Lengefeld / E.	43	12 : 6
3.	Leubnitzer SV	35	11 : 7
4.	SV Saxonia Bernsbach	41	10 : 8
5.	KC Erlbach	35	8 : 10
6.	ESV Lok Zwickau	32	6 : 12
7.	SV Mwt. Raschau-Markersb.	22	6 : 12
8.	SKV Auerbach II	27	5 : 13

2. Verbandsliga Sachsen Männer			
		Duellsiege	Punkte
1.	SG GW Mehltheuer II	51,5	16 : 2
2.	SV Eintracht Sprotta	50	16 : 2
3.	KSV 51 Bennewitz	43	10 : 8
4.	Hohnstädter SV	33,5	10 : 8
5.	SV Seelingstädt	30	8 : 8
6.	ESV Zschorlau	32	6 : 12
7.	SV Rot-Weiss Treuen	31	6 : 12
8.	LWV Geringswalde	28,5	6 : 12
9.	KSV Blau-Gelb Taucha II	23,5	2 : 16
10.	SV Leipzig 1910 II		zurückgezogen

2. Kreisklasse PL / Elstertal Männer			
		Duellsiege	Punkte
1.	SG Medizin Bad Elster II	30	10 : 6
2.	Mühlthorfer SV III	28	8 : 8
3.	SG GW Mehltheuer V	28	8 : 8
4.	SG MNO Plauen II	26	6 : 10

Vogtlandliga Männer			
		Duellsiege	Punkte
1.	Langenbacher SV	43	14 : 4
2.	SG GW Mehltheuer III	39,5	14 : 4
3.	KSV Schwarzhammermühle	38	10 : 8
4.	SG Nept. Markneukirchen	35	10 : 8
5.	SG Neundorf	28	8 : 10
6.	SG Neustadt	26	8 : 10
7.	SSV Oelsnitz	22	6 : 12
8.	SV BW Oberlauterbach	20,5	2 : 16

Vorschau auf die Spiele der Grün-Weißen:

2. Bundesliga Ost/Mitte:

13.01. 14.00 GW Mehltheuer Männer I gegen SV Blau-Weiß Auma
20.01. 14.00 GW Mehltheuer Männer I gegen ESV Lok Rudolstadt

2. Verbandsliga Sachsen: (4. Liga)

13.01. 13.30 SV Seelingstädt gegen GW Mehltheuer Männer II
20.01. 13.00 ESV Zschorlau gegen GW Mehltheuer Männer II

1. Bezirksklasse Chemnitz: (6. Liga)

14.01. 09.00 Leubnitzer SV gegen SKV Auerbach II
21.01. 09.00 ESV Lok Zwickau gegen Leubnitzer SV

Vogtlandliga: (8. Liga)

13.01. 13.00 KV Neustadt gegen GW Mehltheuer Männer III

1. Kreisklasse Plauen / Elstertal: (10. Liga)

20.01. 13.00 Leubnitzer SV II gegen SG MNO Plauen
20.01. 13.00 Elsterberger KV 95 gegen GW Mehltheuer Männer IV

2. Kreisklasse Plauen / Elstertal: (11. Liga)

02.12. 09.30 GW Mehltheuer Männer V gegen SG MNO Plauen II

2. Verbandsliga Sachsen: (4. Liga)

14.01. 09.15 GW Mehltheuer Frauen I geg. VfB Eintracht Fraureuth
21.01. 09.15 Hohnstädter SV II gegen GW Mehltheuer Frauen I

Vogtlandliga: (7. Liga)

20.01. 10.00 GW Mehltheuer Frauen II gegen 1.FC Wacker Plauen

Punktspielergebnisse der Kegler in den letzten Wochen: Stand vom: 17.12.17

2. Bundesliga Mitte/Ost:	6x 120 Wurf - Duellwertung			
TSV 90 Zwickau	gegen	GW Mehltheuer Männer I	6 : 2	Daniel Höring 619 - Alexander Kelz 586
SV Blau-Weiß Deutzen	gegen	GW Mehltheuer Männer I	3 : 5	Lutz Möckel 588 - Thomas Großer 581
2. Verbandsliga: (4.Liga)	6x 120 Wurf - Duellwertung			
KSV Bennewitz	gegen	GW Mehltheuer Männer II	3 : 5	Gerald Woith 570 - Ronny Seidl 553
GW Mehltheuer Männer II	gegen	Hohnstädter SV	7 : 1	Thomas Großer 631 - Andy Spranger 624
GW Mehltheuer Männer II	gegen	SV Rot-Weiss Treuen	5 : 3	Gerald Woith 613 - Stefan Großer 581
1. Bezirksklasse: (6.Liga)	6x 120 Wurf - Duellwertung			
SV Saxonia Bernsbach	gegen	Leubnitzer SV	3 : 5	Lars Dölz 597 - Rene Dietzsch 565
Leubnitzer SV	gegen	KC Erlbach	2 : 6	Rene Dietzsch 534 - Michael Dölz 519
KSV Pockau-Lengefeld	gegen	Leubnitzer SV	8 : 0	Eckardt Hander 512 - Rene Dietzsch 502
Vogtlandliga: (8.Liga)	5x 120 Wurf - Duellwertung			
SSV Oelsnitz / V.	gegen	GW Mehltheuer Männer III	2 : 5	Christian Lorenz 542 - Marcel Weidenm. 517
GW Mehltheuer Männer III	gegen	SV BW Oberlauterbach	4 : 3	Peter Arnold 552 - Matthias Krause 549
1. Kreisklasse: (10.Liga)	5x 120 Wurf - Duellwertung			
Leubnitzer SV II	gegen	Elstergerber KV 95	1 : 6	Karin Jurich 528 - Nils Jurich 519
SSV Bad Brambach	gegen	GW Mehltheuer Männer IV	5 : 2	Sven Ludwig 502 - Matthias Männel 468
GW Mehltheuer Männer IV	gegen	Leubnitzer SV II	6 : 1	Sven Ludwig 567 - Jürgen Eckstein 556
2. Kreisklasse: (11.Liga)	5x 120 Wurf - Duellwertung			
GW Mehltheuer Männer V	gegen	Mühltroffer SV III	5 : 2	Philipp Becker 563 - Stephan Schneider 530
SG Medizin Bad Elster II	gegen	GW Mehltheuer Männer V	5 : 2	Philipp Becker 512 - Robin Gerbert 483
2. Verbandsliga: (4.Liga)	6x 120 Wurf - Duellwertung			
GW Mehltheuer Frauen I	gegen	SV Leipzig 1910	4 : 4	Nicole Goller 561 - Lisa Reuter 547
KSC Reichenbach / Mylau	gegen	GW Mehltheuer Frauen I	3 : 5	Charlene Caspar 535 - Susi Rosenberger 525
SG Motor Thurm	gegen	GW Mehltheuer Frauen I	2 : 6	Jessica Preßler 533 - Charlene Caspar 518
Vogtlandliga: (7.Liga)	4x 120 Wurf - Duellwertung			
GW Mehltheuer Frauen II	gegen	SKV Auerbach II	4 : 2	Christa Brendel 522 - Franziska Voigt 494
KSV Plauen 04 II	gegen	GW Mehltheuer Frauen II	2 : 4	Doreen Mathiak 519 - Kristin Schmidt 517

NEUERSCHEINUNG IM VERLAG

Sonja Gisela Franz - „Bewusstseinskraft im Land der verborgenen Welten“

Eine spirituelle Reise durch das mystische Land Bosnien zu verschiedenen spektakulären Bauwerken und Kraftplätzen, von denen die Menschheit kaum Kenntnis hat. Mit beeindruckenden Erlebnissen in der äußeren und inneren Welt eines Menschen, die weit über unser Vorstellungsvermögen hinausgehen, vermittelt die Autorin das Eintauchen in spirituelle Bereiche, die vielen Menschen noch verwehrt sind. Begegnungen mit fremden Wesen und Reisen in die Vergangenheit paaren sich mit Gefühleindrücken in der Gegenwart, die dem Leser, der Leserin das Arbeiten mit der geistigen Welt näher bringen und ihn wieder in die Mitte seines Herzens führen.

Die 2. überarbeitete Auflage mit neuem Cover ist ab sofort erhältlich bei PCC (Printhouse Colour Concept) | Inhaber: Helko Grimm
Syrauer Straße 5 | 08525 Plauen-Kauschwitz | Tel.: 03741 / 598838 | E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

auch erhältlich bei Sonja Schaarschmidt, Döhlau, Tel.: 037431 4192

18,90 €



Wichtiger Besuch in Unterpirk am 02.12.2017

Auch dieses Jahr hat der Nicolaus bei unseren Kindern in Unterpirk wieder Halt gemacht und schöne Geschenke für die Kleinen mitgebracht. Er kam diesmal mit seiner Frau und beide hatten die Dienstkleidung eines Nicolauses an. Es war wiederum sehr schön. Das Nicolaus-Ehepaar kam diesmal aus Lengenfeld und hat in Facebook die Losung „Leuchtende Kinderaugen im Vogtland – wir machen es möglich“ im Gepäck. Nun ja, es war auch so. Unsere Kleinen und natürlich auch die etwas größeren Kinder des Dorfes waren voll dabei und diesmal waren auch die Erwachsenen mit gefragt, denn ab und zu mussten auch wir ein Weihnachtslied mitsingen – der Nicolaus hat's einfach von uns verlangt und auch erwartet, dass wir das können.

Die Freundin der Kinder, die Elfe Nr. 7, hatte dem Nicolaus auch wieder gepetzt, dass alle Kinder eigentlich lieb waren. Nun ja, bis eben auf Kleinigkeiten; aber wer von uns Menschlein war schon sein ganzes Leben lang lieb – das ist ja langweilig!

Zum Abschied hat der Nicolaus noch folgende Wünsche ausgesprochen: (diese gebe ich mal wörtlich mit):

**Ich wünsche mir in diesem Jahr,
mal Weihnacht' wie es früher war.
Kein Hetzen zur Bescherung hin,
kein Schenken ohne Herz und Sinn.
Ich wünsch' mir eine stille Nacht,
frostklirrend und in voller Pracht.
Ich wünsche mir ein kleines Stück
von warmer Menschlichkeit zurück.
Ich wünsche mir in diesem Jahr
ne' Weihnacht wie es früher war.
Es war einmal, schon lang ist's her,
da war so wenig so viel mehr.**

Rechte bei: (hansis.entertainment@gmail.com)

Diese Wünsche sind doch sehr nachdenkenswert.....

Leider war diesmal von der Gemeindeverwaltung niemand mit da. Aber von unserem Dorf waren viele da, um den Nicolaus zu sehen und anschließend noch gemütlich in unserem Container zusammenzusitzen. Freunde und Verwandte aus anderen Ortschaften und deren Kinder waren auch mit dabei. Für jedes Kind hatte der Nicolaus ein kleines Geschenk mitgebracht. Der Nicolaus mit seiner Frau will uns nächstes Jahr wieder beehren und den Kindern und Erwachsenen ein paar schöne vorweihnachtliche Stunden bringen. Dem hat unser Dorf nämlich auch gefallen. Ach übrigens, am 06.12.17 früh halb 6 Uhr habe ich den Nicolaus wieder durch unser Dorf huschen gesehen; er hat den Kindern ein Geschenk an die Haustür gelegt, die aus irgend einem wichtigen Grund nicht kommen konnten. Auch 2018 kommt der Nicolaus wieder am ersten Sonntabend des Dezembers. Das ist diesmal auch noch genau der 1. Dezember.

So zum Schluss noch ein denkwürdiger Hinweis auf ein Jubiläum: Dieses Jahr war der Nicolaus zum 10. Mal in Folge in Unterpirk. Der Nicolaus wurde nach unserer 650. Jahrfest von Unterpirk für die mitwirkenden Kinder für eine Modenschau mit Handwerkertrachten wie Fleischer, Zimmermann, Bauer, Schmied usw. durch die Elfe Nr. 7 nach Unterpirk gebracht und ist jedes Jahr bei den Kindern und den Erwachsenen gut angekommen. Die Kinder von damals sind mittlerweile junge Erwachsene geworden und stehen ihre Frau und ihren Mann im täglichen Leben. Andere Kinder sind in Unterpirk nachgekommen. Wir sind froh, dass unser kleines Dorf sich nicht leerwohnt. So ist immer etwas bei uns los. Auch im Sommer, zum Kindertag, war dieses Jahr viel los. Ein Auto-Scooter mit Fahrzeugen aus dem Plauener Freizeitpark war da der absolute Höhepunkt. Wunderbar und Danke an Michaela Haupt, die Organisatorin des Festes. Großen Dank den Spendern und Helfern zu diesen beiden Dorffesten!

Das Wichtigste dabei aber ist auch, das Dorf lebt sich nicht auseinander. Die Bürger pflegen die Dorfgemeinschaft durch ihr eigenes Engagement – mit ihrer Anwesenheit bei diesen Festen. Wir hoffen auch in den kommenden Jahren und Generationen, dass dieses so bleibt.

Dieter Franz (Ruprecht-Knecht im Ruhestand)



Bilder vom Nicolaus-Besuch 2017 und vom gemütlichen Beisammensein im Container



Nachrichten aus Leubnitz

Schlossnachrichten

Schließung Außenstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Patienten,

ich muss Ihnen mitteilen, dass ich nach langer Überlegung zu folgender Entscheidung gekommen bin:

Aus gesundheitlichen, familiären und organisatorischen Gründen fühle ich mich nicht mehr in der Lage, die Zweigpraxis in Leubnitz aufrecht zu erhalten.

Ich bitte um Verständnis, dass ich am 31.12.2017 nach fast 14 Jahren die Außenstelle Leubnitz schließen muss, besonders in Hinblick auf meine Gesundheit.

Mit viel Kraft, finanziellem Aufwand, Hilfe der Angestellten und der Familie habe ich versucht, die Außenstelle zu organisieren, was ich nicht mehr schaffe.

Um aber weiterhin die Kraft für die ärztliche Versorgung meiner Patienten aufzubringen, habe ich mich entschlossen, diese ab 01.01.2018 nur noch am Standort in Plauen zu realisieren.

Die Betreuung meiner Hausbesuchspatienten läuft unverändert weiter.

Dipl.Med. Heike Kaminke
FA für Allgemeinmedizin

1. Bezirksklasse Kegeln 7. Spieltag

Leubnitz ist Herbstmeister

Am letzten Spieltag der Hinrunde fuhr Leubnitz ins Erzgebirge. Bei Saxonia Bernsbach hatte man noch nie die Spur einer Chance. Dementsprechend gelöst war die Stimmung.

Das Starterpaar Heiko Mergner(518) und Michael Dölz (491) hatte gegen die Bernsbacher Spitzenspieler Ullmann (540) und Fickert (527) nur bedingt eine Chance und lagen mit 0:2 und 58 Holz hinten. Mannschaftsleiter Mathias Kuhn(511) startete im 2.Paar trotz Erkältung, kämpfte wacker und verlor nur knapp gegen Schwarz (513). Rico Dölz spielte sich mit 543 aus einer kleinen Formkrise und sicherte sich mit einem 4:0 den ersten Mannschaftspunkt für den LSV. Was dann im Schlusspaar passierte war dann einfach nur noch Wahnsinn. Youngster Lars Dölz spielte wie von einem anderen Stern und gewann mit einem Tagesbestwert von 597 Holz gegen Klug (540) mit einem glatten 4:0. Rene Dietzsch hatte es gegen Laupitz (542) ungleich schwerer. Im letzten Satz sicherte er jedoch beim 2:2 aber mit 565 den Mannschaftspunkt der zum Sieg reichte. Damit musste das Mannschaftsergebnis entscheiden und da hatte Leubnitz mit 3225: 3176 die Nase vorn und wurde damit von allen unerwartet Herbstmeister in der 1. Bezirksklasse.

Tabellenstand:

1. Leubnitzer SV	7	11:3 Punkte	33:23 MP
2. VfB Lengenfeld	7	10:4 Punkte	40:16 MP
3. Pockau-Lengenfeld	7	10:4 Punkte	28:20 MP
4. Bernsbach	7	6:8 Punkte	30:28 MP
5. Lok Zwickau	7	6:8 Punkte	27:29 MP
6. Auerbach II	7	5:9 Punkte	23:33 MP
7. Erlbach	7	4:10 Punkte	23:33 MP
8. Raschau-Markersbach	7	4:10 Punkte	15:41 MP

„Nett so laut – im Duo“

Werte Freunde der „Leubnitzer Konzerte“, wir begrüßen Sie ganz herzlich im neuen Jahr und wünschen Ihnen für 2018 alles Gute, besonders Gesundheit. Auch für das neue Jahr haben wir wieder ein abwechslungsreiches Programm für Sie zusammengestellt. Der neue Veranstaltungskalender liegt im Schloss schon bereit.

Das neue Jahr begrüßen wir zusammen mit den Plauernern Frank Blenz und Jörg Simmat, bekannt als Theater- und Fernsehschauspieler und Allrounder. Am 13.01.2018 um 15 Uhr gastieren sie mit Liedern und Texten aus den Programmen:

Ein Mensch – Muttersprache – Sommer – Pause



„Nett so laut“. Das ist Vogtländisch, bedeutet „Nicht so laut“. Diese Worte im Band-Namen sind von Frank Blenz und Jörg Simmat zum Motto des Schaffens erkoren worden. Seit etwas mehr als zwei Jahren singt, rezitiert, gastiert, tourt und spielt sich das Duo durch die Region. Blenz und Simmat haben sich eine eigene Schublade gezimmert, eine, auf der steht, dass Lieder und soulig chansonige Songs zur Aufführung kommen, die Musik durchweg die eigene ist, die Texte dazu aus der eigenen Feder und aus der von bekannten und weniger bekannten Schreibern stammen. Das pralle Leben, das einfache, das schöne kommt vor, der Humor nicht zu kurz – wobei die Konzerte keinesfalls bis ins Detail einstudiert sind – eben weil die Situation und der Humor, das Leben die Nett so lautigen Auftritte ausmachen. Nett so laut spielt unverstärkt mit Ausnahme der E-Gitarre. Keine Bange, es wurde schon mal gesagt, dass keine E-Gitarre wie bei Nett so laut so leise und doch vernehmbar genossen werden konnte. Dazu singen Jörg Simmat und Frank Blenz, der Jörg Simmat ist zudem etwas mehr für das gesprochene Wort zuständig, das Duo lebt und liebt den Dialog mit sich und dem Publikum.

Karten zum Preis von 12 Euro bzw. 8 Euro ermäßigt (Kinder, Schüler, Studenten) erhalten Sie im Schlossbüro Leubnitz unter Tel. 86029, in der Tourist Information Plauen und an der Tageskasse. Für das leibliche Wohl ist auch wieder bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Sie.

Die Mitglieder des Vereins
„Freunde des Leubnitzer Schlosses“ e.V.

Adventsstimmung im Rodauer Bürgerhaus

Besser lässt sich Tradition nicht beschreiben: Zum 37. Mal fand am 17.12.2017 in Rodau das Weihnachtssingen statt, welches auf den Männergesangsverein „Liederkranz 1838“ zurückgeht. Neben etwa 40 Mitwirkenden waren im Saal des Bürgerhauses knapp 100 große und kleine Gäste gekommen, um sich weihnachtliche Klänge anzuhören (und mitzusingen) und sich am nun schon 12. Schwank aus der Feder von Ute Dietze zu erfreuen.



Dass die Kinder des Ortes auf die Bescherung durch den Weihnachtsmann nicht vergeblich warteten, war Ehrensache und so waren sie gespannt, war er ihnen denn so als Gabe überreichen wird. Ging es bei den schon etwas Größeren nicht ohne ein Lied oder Gedicht ab, wurden die eher noch furchtsamen Kleineren ohne Zugabe beschenkt.

jpk



Ein Novum war die Moderation durch Bernd Mechler, der nicht nur die nächsten Stücke ankündigte, sondern auch Hintergrundinformationen über die Entstehung und Herkunft der Weisen an die Besucher weitergab. Das Laienspielensemble nahm in diesem Jahr die Gäste auf einen Ausflug nach Zgorzelec mit, um dort wirklich echte Gänse vom Bauernhof zu erwerben. Allerdings fand die Reise mit einem „autonomen“ Reisebus statt, der wohl falsch programmiert war, denn die Beschaffungsgesellschaft landete statt in Polen in Asch. Gänse gab es dort natürlich auch, aber nur solche im Federleid. Aber was macht das schon, wenn schließlich der Braten auf den Tisch kommt und sich alle einig sind: „Eschal wuher!“ Obwohl der Sketch in jedem Jahr der Höhepunkt des Machmittags ist, nahm das Publikum die Vorträge des Männergesangsvereins, des Kirchenchores und des Posaunenchores Leubnitz mit der gebotenen Andacht auf und spendete auch den Kurrendekindern für ihren Auftritt auf der Bühne lebhaften Beifall.

S GUNAR SCHMEIßNER

Heizung · Sanitär · Klempner · Kundendienst

Weststraße 4 · 08539 Mehltheuer
Tel. 03 74 31/ 3881 · Fax 03 74 31/ 8 60 59
E-Mail: kontakt@gunar-schmeissner.de

Wärmepumpen & Solaranlagen
Kernbohrungen bis Ø 250 mm

René SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel
Kohle & Heizöl
REKORD schon bestellt?
Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2 036622 / 51869
07950 Zeulenroda-Triebes

fotostudio
andreaswetzels

Telefon: 0170 2436391
E-Mail: wetzelfoto@t-online.de
Gartenstraße 24 · 08539 Leubnitz

Terminvereinbarung
telefonisch oder per
E-Mail

Passfotos, Porträts, Hochzeiten,
Familienfeiern, Schulanfang u.v.m.

NEU! www.luftbild-vogtland.de

Veranstaltungstipps im Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein:



ab 01.01.	Je nach Wetterlage! „Die Eisbahn in Syrau am Wasserturm ist eröffnet!“
Jan. oder Febr. (je nach Witterung)	
von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang	
Winterrennen	"Manöver Schneeflocke", Gewerbegebiet Pausa
01.01.	Neujahrfeuer in Fasendorf, Am Vereinshaus
20.00 Uhr	
06./07.01.	Offene Kreisschau Rassekaninchen,
Sa. 9-17 Uhr,	Bürgerhaus "Alte Turnhalle" Pausa
So. 9-15 Uhr	
13.01.	Markttag in Unterreichenau,
9-13 Uhr	Gelände der Agrargenossenschaft
13.01.	Konzert mit Jörg Simmat, Schloss Leubnitz,
15-17 Uhr	Weißer Saal
13.01.	"Neujahrskonzert vom
17.00 Uhr	Vogtlandkonservatorium Plauen, Rathaus Pausa"
14.01.	Fichten vernichten in Rodau, vor der FFW
16.30 Uhr	
20.01.	Pokalturnen "Goldene Erdachse",
12.30 Uhr	Schulturnhalle Pausa, Pestalozzistraße
20.01.	Tannenbaumverbrennen im Park Mehltheuer
17.00 Uhr	
27.01.	Pendelverkehr der Wisentatalbahn, Schönberg
siehe	(Vogtl.)-Mühltröf-Langenbuch-Schleiz West und
Fahrplan	zurück
27.01.	Fasching 46. Saison der MCG,
19.09 Uhr	Faschingsgala mit der Gruppe „Galaxis“, Schützenhaus Mühltröf
28.01.	Fasching 46. Saison der MCG, Vereinsfasching,
15.05 Uhr	Schützenhaus Mühltröf
02.02.	Tannenbaumverbrennen,
19.00 Uhr	Parkplatz am Wasserturm Syrau
02.02.	Fasching in Pausa, 1. Galaabend,
20 - 2 Uhr	Bürgerhaus "Alte Turnhalle" Pausa
03.02.	Fasching in Pausa, 2. Galaabend,
20 - 2 Uhr	Bürgerhaus "Alte Turnhalle" Pausa
03.02.	Fasching 46. Saison der MCG,
20.02 Uhr	Jugendfasching mit der Gruppe „Galaxis“, Schützenhaus Mühltröf
02.02.	Apres-Ski-Party im Bürgerhaus Schönberg
21.15 Uhr	
03.02.	12. Wintermotorradtreffen,
	Vereinsgelände Gutenfürst
04.02.	Seniorenfasching im Bürgerhaus Schönberg
14.30 Uhr	
04.02.	Fasching in Pausa, Seniorenfasching,
15-17 Uhr	Bürgerhaus "Alte Turnhalle" Pausa
04.02.	Fasching der 46. Saison der MCG,
15.05 Uhr	Kinderfasching, Schützenhaus Mühltröf
04.02.	Südafrika im Land der Zulu präsentiert in 3 D,
	Gasthof "Goldener Löwe" Kürbitz
08.02.2018	Weiberfasching, Turnhalle Weischlitz

09.02.	Fasching in Pausa, 3. Galaabend,
20 - 2 Uhr	Bürgerhaus "Alte Turnhalle" Pausa
10.02.	Samstagveranstaltung - Fasching,
	Turnhalle Weischlitz
10.02.	Pendelverkehr der Wisentatalbahn, Schönberg
siehe	(Vogtl.)-Mühltröf-Langenbuch-Schleiz West und
Fahrplan	zurück
10.02.	Markttag in Unterreichenau,
9-13 Uhr	Agrargenossenschaft
10.02.	Vernissage Phillip Müller - Irish Years Fotos,
14-14.30 Uhr	Schloss Leubnitz, Kreuzgewölbe
10.02.	Konzert Helen-Vita Chansons zum Valentinstag,
15.00 Uhr	Schloss Leubnitz, Weißer Saal
10.02.	Fasching in Pausa, Faschingstanz FCP,
20 - 2 Uhr	Bürgerhaus "Alte Turnhalle" Pausa
10.02.,	Prunksitzung -
20.00 Uhr	Fasching im Bürgerhaus Schönberg
11.02.	Fasching in Pausa, Kinderfasching,
15-17 Uhr	Bürgerhaus "Alte Turnhalle" Pausa
11.02.	Kinderfasching im Bürgerhaus Schönberg
15.00 Uhr	
Vorschau	März
18.03.	S' Kottengrüner Trämpele,
15.00 Uhr	Einlass: 14.00 Uhr, Goldener Löwe, Kürbitz

Einen guten Start ins Neue Jahr!

Besuchen Sie uns in unserem neu renovierten Geschäft.

Augenoptik
- Hörgeräte -
KARL juechser Dipl.-AO (FH)
Mitglied der größten Leistungsgemeinschaft unabhängiger Akustiker Deutschlands

07952 Pausa-Mühltröf, Untere Kirchstraße 9
Tel: 03 74 32 / 2 03 39, www.optik-juechser.de

Brennstoffe
Inh. Olaf Nagler **nagler**
Bahnhofstr. 29 · 08538 Reuth/Vogtl.



10 kg Holzbriketts ab 1,85 €

Preise ab Lager
solange Vorrat reicht **037435/ 5303**

Ortsfeuerwehr Rodau „Am Rande des Geschehens“

Rodau liegt am südlichen Rande der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. und grenzt an die Gemeinde Weischlitz und die Stadt Pausa-Mühltr. Mit rd. 320 Einwohnern gehört Rodau auch zu den kleineren Ortsteilen in unserer Gemeinde Rosenbach/Vogtl.. Viele der Einwohner sind im Rentenalter, es fehlen die jüngeren Jahrgänge. Diese kleine Einführung über den Ortsteil Rodau spiegelt auch den Zustand der Freiwilligen Feuerwehr Rodau wider. Es fehlen die jungen Leute, Frauen wie auch Männer. Der Altersdurchschnitt liegt bei 40 Jahren. Sprechen wir in Rodau von den jüngeren Mitgliedern der Ortswehr, dann reden wir von den „35 Jährigen Plus“, sehr oft auch noch außerhalb des Heimatortes beschäftigt, viele sind Tages- oder sogar Wochenendpendler. Die Einsatzstärke unter der Woche ist deshalb sehr oft in Frage gestellt. Dies ist aber inzwischen nicht nur ein Problem in Rodau, sondern auch in anderen Ortswehren. Hoffnung kommt jedoch auf, weil die Jugendfeuerwehr Leubnitz immer mehr Zulauf hat. Rodau hat keine eigene Jugendfeuerwehr, also geht unser Nachwuchs nach Leubnitz. Mit kindergerechten „Übungen“ und Unterstützung des Interesses an der Technik, wird erfolgreich versucht, die Jugend für den Dienst in der Feuerwehr zu begeistern und zu gewinnen.

Ausgestattet ist die Rodauer Feuerwehr mit einem Fahrzeug LF 8, ein Fahrzeug für den Transport von Mannschaften und ausgestattet mit einer Vorbaupumpe und u.a. 400 Meter Schlauch. Weiterhin steht ein Anhänger zur Verfügung, hierauf befindet sich eine Pumpe, TYP TS 8 und aneinander gekoppelte Schläuche von über 400 Meter. Damit steht fest, die Rodauer Wehr ist ausgestattet für die Sicherung der Wasserversorgung bei Einsätzen. In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Leubnitz bilden bei Einsätzen in Rodau diese beiden Ortswehren eine Einheit.

Dass dieses Zusammenspiel der beiden Ortswehren von Rodau und Leubnitz erfolgreich funktioniert, hat sich zum Beispiel 2017 bei einem Kaminbrand auf der Schönbergerstraße gezeigt. Beide Ortswehren rückten an, sogar die Drehleiter aus Pausa war vor Ort, konnte aber wieder ohne Einsatznotwendigkeit abrücken.

Hauptaugenmerk der Wehrleitung von Rodau liegt auf der Aus- und Fortbildung des Personals.

Nur eine funktionierende Feuerwehr, gut ausgebildet, technisch auf dem neuesten Stand, kann die an sie gestellten Anforderungen und Ansprüche erfüllen. Übungen, wie z.B. 2017 im Zusammenhang mit einer Katastrophenschutzübung des Landkreises Vogtland auf dem Gelände der Agrargenossenschaft Rodau, haben gezeigt, dass das Beherrschen der Feuerwehrentechnik insgesamt das A und O sind.

Sicherlich hat die Feuerwehr Rodau im Dorfleben ihren festen Platz. Ein Förderverein der Rodauer Feuerwehr deckt den gesellschaftlich bestimmten Teil ab. Mitglieder sind nicht nur die meisten Feuerwehrleute, sondern auch andere Frauen und Männer aus dem Dorf. Ob Weihnachtsbaum oder Maibaum aufstellen, Brunnenfest, Hexenfeuer

er usw. Der Feuerwehrförderverein ist ein tragendes und nicht mehr wegzudenkendes Element im Dorfleben.

Fazit: Hoffentlich brauchen wir die Feuerwehr nie im Einsatz, aber ohne Feuerwehr ist nichts im Dorf machbar.

Norbert Bähren

Neues aus dem Mühlenviertel & Burgsteingebiet



Wie jedes Jahr gibt der Januar Gelegenheit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und Bilanz zu ziehen.

Anhand der Fülle und der Verschiedenartigkeit der Aufgaben bei der Tourismusentwicklung fällt es uns nicht leicht, das Wichtigste heraus zu picken. Wir versuchen es trotzdem.

Nach einer interessanten Messesaison mit vielen neuen Kontakten beriefen wir zu unserer Unterstützung zu Ostern unsere Müllerin ins Amt. Unser Müllerbursche Ralf Schiller ist durch den Aufbau einer eigenen Physiotherapiepraxis stark beschäftigt und brauchte Verstärkung.

Cathrin Hähner legte sich auch gleich ins Zeug und absolvierte insgesamt 9 Auftritte für uns. Unser Müllerbursche wanderte am Deutschen Mühlentag mit über 20 Teilnehmern entlang der Syra. 2018 soll es am 21.05. ab dem Hofladen Großzöbern wieder ins Burgsteingebiet gehen.

Wegen starker Nachfrage mussten wir unsere Wander- und Radwanderbroschüre wieder neu auflegen. Außerdem entwickelten wir ein Faltblatt mit Angeboten für Familien bzw. Urlaub mit Kindern, welches wir auch zu den Messeauftritten bereits gut verteilten.

Zu den Touristiker & Kulturstammtischen bzw. zum Stammtisch der Vereine trafen wir uns wieder in Weischlitz, Mehltheuer und Pausa.

Wir entwickelten ein Leader-Förderprojekt zur Erstellung eines touristischen Leitsystems in unserer Region. Im November erhielten wir den Befürwortungsbescheid und so kann es 2018 losgehen. Ebenfalls im November führten wir unsere alljährliche Mitgliederversammlung durch. Unser Rechenschaftsbericht ist für Interessierte auch Nichtmitglieder einsehbar. Bitte wenden Sie sich an die Geschäftsstelle im Leubnitzer Schloss.

Besonders erfreut sind wir, dass das Gästehaus Linde in Leubnitz seine 4-Sterne – Klassifizierung verteidigen konnte. Herzlichen Glückwunsch an Familie Ruß noch einmal auf diesem Weg! (Bild)

Im Januar sind wir vom 12. – 15. in der Stadthalle Zwickau zur Messe Reise & Freizeit 2018, am 23. und 24. zur Grünen Woche in Berlin und auch im Februar zur Haus, Garten & Freizeit werden wir in Leipzig wieder mit von der Partie sein.

Last but not least geht unsere modernisierte Homepage www.burgstein.de an den Start. Schauen Sie doch mal rein!

Wir wünschen allen Lesern einen entspannten Start ins neue Jahr, geben Sie auf sich acht und bleiben Sie uns gewogen!

Heike Löffler
FVV Rosenbach/ Vogtl. e.V.



Nachrichten der Kirchgemeinde Rosenbach/Vogtl.

Gottesdienste:

	St.-Marien Leubnitz	Stephanus- Kapelle Mehltheuer	St.-Nikolaus Rodau	St.-Anna Syrâu	Christi-Himmel- fahrts-Kapelle Kauschwitz	Fröbersgrün	Schönberg
01.01.2018 Neujahr		14.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee					
06.01.2018 Samstag	17.00 Uhr Krippenspiel						
07.01.2018 Sonntag			10.30 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Gottesdienst			09.30 Uhr Gemeinschaft
14.01.2018 Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst		09.00 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst	09.30 Uhr Gemeinschaft
21.01.2018 Sonntag	09.00 Uhr Gottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst			09.30 Uhr Gemeinschaft
28.01.2018 Sonntag	10.00 Uhr Familiengot- tesdienst				10.30 Uhr Gottesdienst		09.00 Uhr Gottesdienst
04.02.2018 Sonntag	09.00 Uhr Gottesdienst		10.30 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Gottesdienst			09.30 Uhr Gemeinschaft

Allianzgebetswoche 2017

Gebetsabende:

Montag, **15.01.2018**, 19.30 Uhr -

LKG **Schönberg** mit Gemeinschaftspastor Jürgen Bartschies

Mittwoch, **17.01.2018**, 19.30 Uhr -

Kapelle **Mehltheuer** mit Pfarrer Rainer Zaumseil

Donnerstag, **18.01.2018**, 19.30 Uhr -

Pfarrsaal **Rodau** mit Gemeinschaftspastor Sebastian Heydel

Jungschar

am 20.01.2018 von 10 - 11.30 Uhr im Pfarrhaus Leubnitz!

Frauenabend

am 25.01.2018 um 19.30 Uhr in der Kapelle Mehltheuer!

Männerabend

am 01.02.2018 um 19.30 Uhr in der Kapelle Mehltheuer
mit Pfarrer Rainer Zaumseil!

Thema:

ARMENIEN - Reise durch das erste christliche Land der Welt

Weitere Veranstaltungen der Kirchgemeinde:

Gemeindebereich St. Anna Syrau/Kauschwitz:

Posaunenchor	montags	17.30 Uhr	Pfarrhaus
Kurrende	dienstags	15.00 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor Kauschwitz	dienstags	19.30 Uhr	Schule Kauschwitz
Kirchenchor Syrau	mittwochs	20.00 Uhr	Pfarrhaus
Miniclub	donnerstags	09.30 Uhr	Pfarrhaus
Junge Gemeinde	dienstags	18.30 Uhr	Billardboden
(im Wechsel mit Mehltheuer)			

Gemeindebereich St. Marien Leubnitz/Mehltheuer

Junge Gemeinde	dienstags	18.30 Uhr	Kapelle
Kirchenchor Leubnitz	dienstags	19.30 Uhr	Pfarrhaus
LKG Mehltheuer	mittwochs	17.15 Uhr	Kapelle

Gemeindebereich St. Nikolaus Rodau/Schönberg

Kurrende	dienstags	17.00 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor Rodau	freitags	18.30 Uhr	Pfarrhaus

Gemeindenachmittage, Frauentreffs und Bibelstunden im Gemeindebereich St. Marien

Leubnitz:	Donnerstag, 11.01.	14.30 Uhr	Pfarrer Kreßler
Schneckenengrün:	Mittwoch, 10.01.	14.00 Uhr	Pfarrer Zaumseil
Oberpirk:	Donnerstag, 11.01.	19.30 Uhr	Pfarrer Kreßler
Drochaus:	Mittwoch, 17.01.	19.30 Uhr	Pfarrer Zaumseil

Frauentreffs und Bibelstunden im Gemeindebereich St. Nikolaus

Leubnitz:	Donnerstag, 11.01.	14.30 Uhr	Pfarrer Kreßler
Schneckenengrün:	Mittwoch, 10.01.	14.00 Uhr	Pfarrer Zaumseil
Oberpirk:	Donnerstag, 11.01.	19.30 Uhr	Pfarrer Kreßler
Drochaus:	Mittwoch, 17.01.	19.30 Uhr	Pfarrer Zaumseil
Leubnitz:	Donnerstag, 11.01.	14.30 Uhr	Pfarrer Kreßler
Schneckenengrün:	Mittwoch, 10.01.	14.00 Uhr	Pfarrer Zaumseil
Oberpirk:	Donnerstag, 11.01.	19.30 Uhr	Pfarrer Kreßler
Drochaus:	Mittwoch, 17.01.	19.30 Uhr	Pfarrer Zaumseil

Gemeindenachmittage, Frauentreffs, Bibelstunden und Gospelchor im Gemeindebereich St. Anna

Frauentreff Syrau/Kauschwitz:			
	Mittwoch, 17.01.	14.00 Uhr	Pfarrer Zaumseil
Seniorenkreis:	Mittwoch, 03.01.	14.00 Uhr	
Syrâu:	Freitag, 05./26.01.	18.00 Uhr	Gospelchor
Syrâu:	Samstag, 06./27.01.	10.00 Uhr	Gospelchor

**Private
Anzeigen**
im **Rosenbacher
Anzeiger!**

Tel: 03741 598838
print@pccweb.de



Bestattungen G. Bögel
OBERER GRABEN GmbH

**private Trauerhalle für
individuelle
Abschiednahmen**

Oberer Graben 21-23
08527 Plauen/Vogtl.

Telefon 03741/22 02 83
Telefax 03741/22 02 70

E-Mail: bestattungen-boegelOG@
t-online.de
www.bestattungen-boegel.de

Familienbetrieb seit 1919
in vierter Generation


- ♦ Verarbeitung sämtlicher Natursteinarten für den Innen- und Außenbereich
- ♦ großformatige Fußbodenplatten
- ♦ Küchenarbeitsplatten
- ♦ Treppen und Bolzentreppen
- ♦ Waschtische für Bad und Küche
- ♦ Verkleidungen von Haussockeln
- ♦ individuelle Grabmalgestaltung uvm.

Steinmetzmeister Rocco Tasch

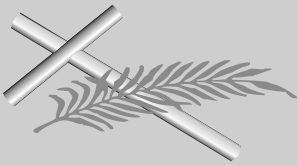
Werkstatt & Büro
Paul-Scharf-Straße 32 b
07952 Pausa
www.steinmetz-tasch.de

Tel. 03 74 32/5 00 90
Fax: 03 74 32/5 00 91
Mobil: 01 72/7 91 04 37
e-Mail: steinmetz-tasch@t-online.de

Bestattungen "PARTNER"

Kerstin & Joachim Roßbach GmbH

Seit 1992 ihr einheimischer Bestatter
preiswert - kompetent - qualifiziert



Tag und Nacht

(03741) **48 004**

ACHTUNG!
- neue Rufnummer -

Plauen - Röntgenstraße 39

gegenüber Autohaus

**Hausbesuch jederzeit
nach Vereinbarung**

www.bestattungsunternehmen-partner.de
BU-PARTNER@t-online.de

Zum Nachdenken -

„Der Glückstag - vielleicht an jedem Tag“

*Otto N. war eigentlich gar nicht abergläubisch.
Weder schwarze Katzen noch Vierkleeblätter,
weder Schornsteinfeger noch Spinnen am Morgen
konnten ihn beeindrucken.*

*Als aber mitten im Getriebe der Computermesse
eine exotische Dame geradewegs auf ihn zueilte, als
habe sie ihn längst erwartet, und seine Hand ergriff und
ihm verkündet, der 8. Juni werde sein
besonderer Glückstag sein, entlohnte er sie reichlich.
Und wartete von nun an jenem Tag entgegen
wie ein Kind dem Weihnachtsfest.*

*Am 8. Juni wachte er schon vor der Sonne auf,
bereit für die Erfüllung aller seiner Wünsche.
Jedoch der Tag ging hin wie tausend andere, und nichts
erfolgte, jedenfalls nichts Nennenswertes.*

Am Abend kam ein Freund und blieb bis Mitternacht.

*Kaum war der zwölfte Schlag der Uhr verklungen,
als Otto N. Empörung sprühte: „Das Weib hat mich ge-
prellt; das Glück hat mich betrogen!“*

„Vermutlich bist du krank“, meinte der Freund.

Otto verneinte.

„Aber du hast gestern einen Unfall gehabt?“

„Nein, Gott sei Dank.“

*„Du bist nicht satt geworden, hattest Geldeinbußen,
einen Todesfall?“*

„Du phantasierst! Natürlich nichts von alledem.“

*„Und da behauptest du, dass dieser 8. Juni für dich
kein Glückstag war?“*

**Mit herzlichen Segenswünschen grüßt Sie
Pfr. Michael Kreßler**



Tag der offenen Tür

Diesterweg-Gymnasium Plauen

27. Januar

2018

10.00

bis

13.00 Uhr

Überzeugen Sie sich von den umfassenden

Bildungsmöglichkeiten und

vielfältigen Ganztagsangeboten unseres Gymnasiums.

Wir bieten an:

3 Profile

- sportlich
- künstlerisch
- naturwissenschaftlich

4 Fremdsprachen

- Englisch
- Französisch
- Latein
- Spanisch



Diesterwegstraße 3, Tel.: 03741/30 06 70 www.diesterweg-gymnasium.de

Fitness für Frauen

file-xx & eGYM

Jetzt testen & 5 x GRATIS zur Probe trainieren.

5er-Karte

1 2 3
4 5

* Diesen Gutschein mitbringen!

amena

Fitness für Frauen
FITNESS-PRÄVENTION-REHA-SPORT

Telefon 03741 38 31 692
08525 Plauen - Pausaer Str. 81

27.01.2018

10.00 bis 12.30 Uhr

Oberschule Pausa

Tag der offenen Tür

*** Sie sind herzlich eingeladen *** besuchen Sie uns in der Pestalozzistraße 15 in Pausa ***

- Informationsmöglichkeiten für Eltern, die in Klasse 4 eine Entscheidung zum weiteren Bildungsweg ihrer Kinder treffen
- Interessante Einblicke in die Arbeit der Oberschule Pausa
- Schulhausrallye für die künftigen Schüler – jeder Teilnehmer gewinnt
- Treffpunkt für ehemalige Schüler und Kollegen
- Verpflegung in der Lehrküche und im Schülercafé
- Interessantes zum Bau der Vereins- und Schulturnhalle
- Präsentation der Projektfilme Regiowoche Klasse 10
- ... und vieles mehr ... lassen Sie sich überraschen ...

 **Förderverein**
Schüler-Eltern-Verband



Bestattungsunternehmen

Manfred Ballach

MB

Büro: Plauensche Straße 11-15
07952 Pausa

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-16.00 Uhr

Tel. (03 74 32) 22 308

Tag und Nacht

Sprechzeiten Ärzte



Arztpraxis Frau Dipl. Med. Andrea Horlomus

Tel. 03741-598444 • Plauen • Jocketaer Str. 105

Montag 14.00 Uhr bis abends
Dienstag 09.00 Uhr bis mittags
jeden 2. Dienstag geschlossen
Mittwoch 14.00 Uhr bis abends
Donnerstag 09.00 Uhr bis mittags

Arztpraxis Herr Dr. med. Thilo Buchheim

Tel. 03741-521110 • Jößnitz • Reißiger Str. 2

Montag 08.00–12.00 und 16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 08.00–12.00 und 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 08.00–12.00 Uhr
Donnerstag 08.00–12.00 und 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 08.00–12.00 Uhr

Zahnarztpraxis Henrik Reichardt

Tel. 037431 3332 • Leubnitz • Hauptstraße 1

Montag 07.45 – 12.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr
Dienstag 07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch 07.45 – 12.00 Uhr
Donnerstag 07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag 08.00 – 11.00 Uhr

Samstag – nur gerade Woche: 08.00 – 11.00 Uhr

Sa. / So. bei Bereitschaft: 09.00 – 11.00 Uhr (s. Tageszeitung)

Zahnarztpraxis Dipl. Stom. Herbert Eggert

Tel. 037431 3287 • Syrau • Fröbersgrüner Str. 5

Montag 09.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Dienstag 07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch 07.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag 07.30 – 12.00 Uhr
Freitag 07.30 – 10.00 Uhr

und nach Vereinbarung



Ärztlicher Notdienst

Rufnummer des Ärztlichen Notdienstes: **Tel. 116117**

Mo, Die und Do von 19.00 - 07.00 Uhr, Mi und Fr ab 14.00 Uhr sowie am Wochenende

Akute Notfälle: Tel. 112

Öffnungszeiten Schloss Leubnitz

Montag und Donnerstag 09.00 – 13.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch 09.00 – 16.00 Uhr
Freitag geschlossen
Samstag / Sonntag / Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr
Führungen nach Voranmeldung 037431 86029 oder 86200

Termine Fahrbibliothek/Bücherei

Die, 23. Januar

OT Mehltheuer	08.15 – 12.30 Uhr
OT Schönberg	13.30 – 14.15 Uhr
OT Leubnitz	15.00 – 16.00 Uhr

Bücherei OT Oberpirk montags 16.30 – 18.00 Uhr
Talstr. 9 *auch Verkauf von Müllmarken*
Bücherei OT Syrau mittwochs 15.00 – 18.00 Uhr
Höhlenberg 11

Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Telefon: 03 74 31 86 9 - 0
Telefax: 03 74 31 869 - 29
E-Mail: post@rosenbach.de
Internet: http://www.rosenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
 Freitag geschlossen

Gesonderte Öffnungszeiten

zusätzlich für die Anzeige von Sterbefällen:

Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten auch nach telefonischer Vereinbarung!

Sprechzeit des Bürgermeisters:

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Containerstandplätze in der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. für Kleielektronikschrott:

Drochaus: Am Dorfteich
 Fröbersgrün: Pappelweg
 Leubnitz: Am Park 4 (Bürgerhaus)
 Mehlttheuer: Friedensstraße (Schule)
 Syrau: Waldweg 6, Parkplatz am Wasserturm
 Unterpirk: Am FFW-Haus

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Sie haben das Bad -

wir haben die FLIESEN und das BADMÖBEL!

www.fliesenland-messbach.de

Direkt an der B173 zwischen Plauen und Hof!!!

HINWEIS:

Teilweise haben sich die Touren und somit die Termine für die Abholung der „Restmüll-Tonne“ (vorher Tour 5 jetzt Tour 3) und der „Blauen Tonne“ (alle OT jetzt Tour 8) geändert. Bitte beachten Sie die neuen Abholungstage.

Tourenplan Abfallentsorgung



„Restmüll-Tonne“

Termine: 10. / 24. Januar 2018 **Tour: 3**
 für Bitthäuser, Demeusel, Drochaus, Fasendorf, Leubnitz, Mehlttheuer, Oberpirk, Rodau, Röbnitz, Schneckengrün, Schönberg, Siebenhitz

Termine: 11. / 25. Januar 2018 **Tour: 4**
 für Fröbersgrün, Syrau, Unterpirk



„Gelbe Säcke“

Termine: 17. / 31. Januar 2018 **Tour 8**
 für Bitthäuser, Fasendorf, Fröbersgrün, Mehlttheuer, Oberpirk, Syrau, Unterpirk

Termine: 15. / 29. Januar 2018 **Tour 6**
 für Demeusel, Schönberg

Termine: 18. Januar, 01. Februar 2018 **Tour 9**
 für Drochaus, Leubnitz, Rodau, Röbnitz, Schneckengrün, Siebenhitz



„Blaue Tonne“ (Papier, Pappe, Karton)

Termine: 17. / 31. Januar 2018 **Tour 8**
 für alle Ortsteile



Abholung Weihnachtsbäume:

Termin: 19. Januar 2018 **Tour: 5**
 für Bitthäuser, Demeusel, Drochaus, Fasendorf, Leubnitz, Mehlttheuer, Oberpirk, Rodau, Röbnitz, Schneckengrün, Schönberg, Siebenhitz

Termin: 24. Januar 2018 **Tour: 8**
 für Fröbersgrün, Syrau, Unterpirk

Heizöl??? (037468) 23 62

• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl

König Mineralöle GmbH
 Dorfstr. 1
 08233 Treuen
 OT Hartmannsgrün
 Tel.: (03 74 68) 23 62
 Fax: (03 74 68) 23 75
www.koenig-heizael.de
koenig-heizael@t-online.de



Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren

im Zeitraum
vom 16. Januar - 15. Februar 2018

Rosenbach/Vogtl. OT Drochaus

02.02. zum 80. Geburtstag Herr Walther, Siegfried

Rosenbach/Vogtl. OT Fröbersgrün

17.01. zum 85. Geburtstag Herr Wiele, Heinz

Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz

19.01. zum 85. Geburtstag Frau Gierschner, Renate

Rosenbach/Vogtl. OT Mehltheuer

28.01. zum 80. Geburtstag Frau Grüner, Helga
01.02. zum 75. Geburtstag Frau Hellwich, Brigitte
01.02. zum 85. Geburtstag Frau Karing, Gertraude

Rosenbach/Vogtl. OT Rodau

06.02. zum 85. Geburtstag Herr Zapke, Herbert

Rosenbach/Vogtl. OT Schönberg

13.02. zum 75. Geburtstag Herr Lindner, Bernd

Rosenbach/Vogtl. OT Syrau

17.01. zum 70. Geburtstag Frau Himmelmann, Sonja
18.01. zum 80. Geburtstag Frau Kott, Ingeborg
21.01. zum 75. Geburtstag Frau Gregor, Karin
29.01. zum 70. Geburtstag Herr Dämmrich, Dieter
09.02. zum 70. Geburtstag Herr Schödel, Manfred
14.02. zum 75. Geburtstag Frau Franz, Theresia

Redaktionelle Ansprechpartnerin

Beatrice Spengler • Tel. 03 74 31 - 8 60 29
E-Mail: service@schloss-leubnitz.de

Die nächste Ausgabe des „Rosenbacher Anzeiger“ erscheint am Samstag, den 03. Februar 2018.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist
Montag, der 22. Januar 2018.

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. übernimmt keine Gewähr
für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten
nichtgemeindlicher Einrichtungen.

ANZEIGEN werden vom Verlag unter Tel. 0 37 41 / 59 88 38
oder per E-Mail: print@pccweb.de entgegengenommen.

Anzeigenannahmeschluss: eine Woche vor Erscheinung



AP Cosmetic

Kosmetik & Fußpflege
Nagelstudio
Andrea Pallat

ab 01.01.2018

Rößnitzer Straße 3 • 08539 Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz

- ehemals Schönheitssalon Sandy Spranger -

Telefon: 037431 - 8 78 31 • Mobil: 0162 - 4 13 97 99

aktuelle Preise ab 01.01.2018 unter www.ap-cosmetic.de

Das Beste ist,
wenn andere es sehen!



*Gesundheit, Glück und
Zufriedenheit
wünschen wir unseren
Kunden und
Geschäftspartnern
für das neue Jahr 2018.*



Bedachungen
Dachklempnerel
Isolierungen
Fassadenbau
Balkonabdichtungen
Terrassenabdichtungen



Tel. 03 74 31 / 86 97 00 • 0160 / 8 01 58 78
www.dachdecker-klempner.com • Teichstraße 3 • 08527 Rößnitz

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Rosenbach/Vogtl.
Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Inhaltliche Verantwortung: Der Bürgermeister Achim Schulz

Satz und Druck: Printhouse Colour Concept, Inh. Helko Grimm
Syrauer Str. 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz
Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37
E-Mail: print@pccweb.de
Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay

Erscheinungsfolge: Jeden 1. Samstag des Monats

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt wird kostenlos an die er-
reichbaren Haushalte der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. verteilt.

Einzelbezug: Einzelexemplare können bezogen werden
bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Str. 18,
08539 Rosenbach/Vogtl. zum Preis von 3,00 Euro.

REISEBUERO-KOCZY.de · 3x im Vogtland

Thomas Cook

Rosa-Luxemburg-Str. 12
08606 Oelsnitz/ V.
Tel.: 037421-23314
Fax: 037421-22630
koczy-reisen(at)t-online(.)de

Thomas Cook

Äußere-Reichenbacher-Str. 64
08529 Plauen/ ELSTER PARK
Tel.: 03741-4060762
Fax: 03741-4060763
koczy-reisen-elsterpark(at)t-online(.)de

Am Dittrichplatz

Neundorfer Str. 35
08523 Plauen
Tel.: 03741-27430
Fax: 03741-27431
koczy-reisen-plauen(at)t-online(.)de

„ENTSPANNT & SORGLOS MIT UNS REISEN“ inkl. Flughafentransfer

Andalusien / Costa de la Luz
06.10. – 17.10.2018

NEU

Schottland
22.06. – 29.06.2018



Das ideale Ziel für Sonnenhungrige sowie für Natur- & Kulturliebhaber. Endloser Dünenstrand mit feinem Sand, jahrtausendalte Kultur und viele Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten.

Unser Leistungspaket:

- Transfer v. Klingenthal/Oelsnitz/Plauen zum Flughafen u. zurück • 11 Übern. im 4*Hotel „Royal Andalus“ • **Alles inklusive** • Liegen, Sonnenschirme am Pool inkl. • kl. Aquapark für Familien • Sitzplatzreservierung auf Hin- u. Rückflug • 1 Reiseführer pro Zimmer • Reisebegleitung durch Mitarbeiterin Kerstin Rau

Preis p.P./DZ/seitl. MB
(Kinderfestpr. bis 14 J. ab 522,-€)

ab **1457,- €**

Veranstalter: Thomas Cook, Busunternehmen Fröhlich

Erleben Sie die Vielfaltigkeit Schottlands auf einer entspannten Rundreise mit wenig Hotelwechsel und leichten Wandertouren.

Unser Leistungspaket:

- Bustransfer zum/vom Flughafen München ab Oelsnitz & Plauen
- Flug mit Eurowings nach Edinburgh • Transfers in Schottland inkl. Gepäckbeförderung • 7x Ü/HP • Bus-, Wanderreise lt. Programm
- 1 Reiseführer pro Zimmer • Reisebegleitung durch Kerstin Rau

Preis pro Person im DZ
EZ auf Anfrage

ab **1.632,- €**

Veranstalter: TUI-Wolters, Busunternehmen Fröhlich

Ab sofort buchbar!

Clubreise Jamaica vom 11.04. bis 25./26.04.2018
6 Tage Rundreise & 9 Tage Badeverlängerung

Leistungen:

- Flughafentransfer ab/bis Oelsnitz u. Plauen
- Flug mit Condor ab/an Frankfurt
- Rundreise lt. Ausschreibung / Halbpension
- Reiselektüre zum Zielgebiet
- deutschsprachige Reiseleitung
- Badeverlängerung im *****IBEROSTAR Hotel „Rose Hall Suites“ All-inklusive
- Reisebegleitung durch Christine & Dietmar Koczy

Veranstalter: Thomas Cook
Transfer: Thomas Fröhlich - Busunternehmen,
Dorfstraße 2, 08626 Oberwürschnitz

Reisepreis pro Pers./DZ
ab 3.168,- €

Vorschau Mai/Juni 2019

Wir planen für Sie eine Nordlandtour mit dem Schiff. Kreuzen Sie mit uns entlang der norwegischen Küste bis hoch zum Nordkap. Genießen Sie ein Wunder der Natur im ewigen Licht und tauchen Sie ein in das pulsierende Leben von traumhaft gelegenen Hafenstädten voller Seefahrertradition. (unverbindliche Vorreservierungen sind bereits jetzt möglich)



Unsere BUS-REISEN für Sie!

FEBRUAR 2018

- Allianz Arena München
15.02. Tagesfahrt ab 59,00 €
- Tropical Islands
16.02. Tagesfahrt ab 55,00 €
- Traumhafter Skiurlaub in den südlichen Alpen
17. - 23.02. 7 Tage ab 629,00 €
- Holiday on Ice
18.02. Tagesfahrt ab 10,00 €
- Blütenpracht & Faschingstreiben
23. - 27.02. 5 Tage ab 299,00 €

- Musicalreise nach Hamburg
24. - 25.02. 2 Tage ab 199,00 €

MÄRZ 2018

- Fahrt ins Blaue
02. - 04.03. 3 Tage ab 299,00 €
- 8-tägiger Skiurlaub
17. - 24.03. 8 Tage ab 569,00 €
- Prager Gold an der Moldau
23. - 25.03. 3 Tage ab 149,00 €
- Frühjahrskur auf Rügen
25. - 30.03. 6 Tage ab 459,00 €

Veranstalter: Weiherer-Reisen

Weitere interessante Angebote und Reisen finden Sie auf unserer Internetseite.

Beratung und Buchung in Ihrem freundlichen Reisebüro Koczy!

Limitierte Angebote. Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten - nur solange der Vorrat reicht

